

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

WIENER MAGISTRAT,
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A=28-500,
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B=163.254

Nr. 30

Wien, 24. Juli 1937

45. Jahrgang

Die Bäder der Stadt Wien.

Die Stadt Wien besitzt derzeit in 58 öffentlichen Badeanstalten 21 Brausebäder, 12 Sommerbäder, 23 Kinderfreibäder, 5 Dampfbäder, 12 Wannenbäder, 2 Schwimmbäder, 1 Kurbad und 2 Sonnenbäder.

Mit Ausnahme des 1. und 19. Bezirkes haben alle Bezirke Wiens Volksbadeanstalten aufzuweisen. Es sind dies vornehmlich Brausebäder, die mit ihren niedrig gehaltenen Badepreisen dem Bade- und Reinigungsbedürfnis der breiten Massen der Bevölkerung dienen. Es ist dies die vollkommenste Badeart, weil das mit Staub und Schmutz vermengte Wasser sogleich vom Körper abgeschwemmt und durch reines Wasser ersetzt wird. Im 16. und 21. Bezirk sind die Brausebäder im Thalia- bzw. im Floridsdorferbad untergebracht. Einige Volksbäder enthalten auch Wannenbäder.

Außer diesen Volksbädern besitzt die Stadt Wien noch fünf Dampf- und Wannenbadeanstalten. Zwei davon weisen überdies noch eigene Schwimmhallen und eines weist Heilabteilungen auf.

Die größte Badeanstalt ist das Amalienbad in Favoriten. Mit einer gleichzeitigen Benützungsmöglichkeit für 1300 Personen und den mannigfaltigsten Badeeinrichtungen zählt es zu den modernsten Bädern. Ganz besonders bemerkenswert in dieser Badeanstalt erscheint die große als Sportanlage ausgebildete Schwimmhalle mit Tribünen für Zuschauer. Die Schwimmhalle ist durch ein bewegliches Glasdach eingedeckt, das auf eine Länge von 30 m innerhalb von drei Minuten geöffnet werden kann. Das Amalienbad besitzt Dampf- und Heißluftbäder, Wannen- und Brausebäder. Die Heilabteilungen sind mit allen Behelfen für die verschiedenen Kurbehandlungen ausgestattet. Im obersten Stockwerk befinden sich Sonnen- und Luftbäder, bei denen die Terrassen mit entsprechenden Grassflächen versehen sind.

Von den städt. Dampf- und Wannenbädern ist das älteste das inmitten einer Parkanlage gelegene Theresienbad in der Hufelandgasse in Meidling. Das dortige Brunnenwasser wurde als schwefelhaltige Gesundheitsquelle bereits unter Kaiserin Maria Theresia sowohl zum Baden als auch zum Trinken verwendet. Im Jahre 1935 erfolgte die Heilquellenerklärung. Diese wiederholt umge-

baute und erweiterte Badeanlage enthält neben Heißluft- und Dampfbädern noch 54 Wannenbäder. Dem Sommerschwimmbaden ist eine größere Sonnen- und Luftbadesfläche angegliedert.

Das Thaliabad in Ottakring, Friedrich-Kaiser-Gasse Nr. 11, weist außer Brause- und Wannenbädern als besondere Eigenheit ein sogenanntes russisches Dampfbad auf; hier wird der Dampf durch Aufgießen von Wasser auf stark erhitzte Kieselsteine erzeugt.

Das im Jahre 1914 eröffnete Förgerbad in Hernals, Förgerstraße Nr. 42, ein dreistöckiges Gebäude, enthält zwei vollständige Heißluft- und Dampfbadeabteilungen, sieben verschiedene ausgestattete Wannenbadkabinen und auf einer windgeschützten Dachterrasse ein Sonnen- und Luftbad. Die Badeanlage hat auch eine Schwimmhalle, die mit einem verschiebbaren Glasdach überdeckt ist.

Das Floridsdorferbad in der Krezzgasse Nr. 5 wurde von der Gemeinde Floridsdorf im Jahre 1906 nach dem Muster der Wiener Volksbäder erbaut, enthält aber außerdem noch Dampf-, Heißluft- und Wannenbäder.

In den vielen Sommerbädern besitzt die Stadt Wien überaus gesundheitsfördernde Einrichtungen. Zu den größten Sommerbädern zählt das Strandbad „Gänsehäufel“, das im August 1907, also vor genau 30 Jahren, eröffnet wurde. Mit seinen 9980 Umkleegelegenheiten ist es an schönen Sommertagen bis zu 20.000 Personen besucht. An dieses landschaftlich schöne Strandbad reihen sich die übrigen Strandbäder der Stadt Wien würdig an.

Hinter der Militärschießstätte nächst der Wagramerstraße entstand im Jahre 1918 das Strandbad „Alte Donau“, das ausgedehnte Turn-, Spiel- und Ruheplätze besitzt.

Das Strandbad „Angelibad“ befindet sich an der Alten Donau in Floridsdorf unmittelbar unterhalb der Nordbahnbrücke. Es ist das älteste Bad an der Alten Donau.

Das Strandbad „Stadlau“, am Mühlwasser in Floridsdorf errichtet, ist durch seine schöne landschaftliche Lage bekannt.

Von den feinerzeitigen vier Strombädern im Donaukanal ist nur mehr das Strombad „Schwedenbrücke“ stehen geblieben. Das dortige Badeschiff besteht aus Holzbauten, die auf zwei eisernen Tragrohren ruhen. Vor

dem Badeschiff befindet sich auf der Vorkaisfläche des Donaukanales ein Sonnen- und Luftbad.

Zu den Strombädern zählt auch das Bad im Kuchelauer Hafen im Kahlenbergerdorf. Im Jahre 1913 wurde das am rechten Ufer des Donaustromes unterhalb der Floridsdorfer Brücke verankerte Badeschiff wegen des Umbaues dieser Brücke in den Kuchelauer Hafen geschleppt, wo früher das Kahlenberger Floßbad stand. In den darauffolgenden Jahren wurde auch ein Sonnen- und Luftbad errichtet.

Im Ferdinand-Wolf-Park in Hiezing ist das noch von der Gemeinde Hütteldorf errichtete Hütteldorfer Bad gelegen, das außer zwei gemauerten Schwimmbecken auch einige Wannensbadkabinen besitzt.

Zu den größten Badeanlagen mit gemauertem Badebecken zählt das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad am Kongreßplatz in Ottakring. Diese Badeanstalt besitzt ein 100 m langes und 20 m breites Schwimmbecken mit einem 10 m hohen Sprungturm, große Rasen-, Spiel-, Turn- und Sandflächen und 4132 Umkleidestellen. Zur Füllung des 3300 m³ fassenden Badebeckens wird Hochquellenwasser verwendet, das in einer elektrischen Kesselanlage auf 22 Grad Celsius vorgewärmt wird. Um reines und bakterienfreies Wasser im Badebecken zu erhalten, wird das darin befindliche Wasser in ständigem Kreislauf durch eine Filtrierungs- und Sterilisierungsanlage geschickt.

Im gleichen Bezirk ist das „Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad“ in der Steinhofstraße gelegen, das ein 33¹/₃ m langes Schwimmbecken sowie ähnliche Einrichtungen wie das Kongreßbad aufzuweisen hat.

Auf einer Vorerhebung des Kahlenberges befindet sich das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad „Rapsfenwaldl“. Einen Teil des dort befindlichen alten Schwarzföhren- und Eichenwaldbestandes einschließend, bietet es eine großartige Aussicht über Wien.

Das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad „Hohe Warte“ wurde durch Umgestaltung der ehemaligen Dreamlandfabriksrealität auf der Hohen Warte Nr. 8 in Döbling errichtet. Das frühere Filmaufnahmetelier, das ursprünglich sogar eine Flugzeughalle war, wurde als Schwimmhalle mit einem 25 m langen Schwimmbecken ausgestattet. Die Garderobe- und Direktionsräume fanden Verwendung zur Unterbringung der Umkleidegelegenheiten.

Außer den bereits erwähnten verfügt die Stadt Wien derzeit noch über 23 Kinderfreibäder, die auf die verschiedensten Bezirke Wiens verteilt sind. Die Badebecken weisen mit einer Höchsthassertiefe von 60 cm einen Flächeninhalt von 240 m² bis 450 m² auf. Der Besuch dieser auch mit Brausen ausgestatteten Badeanlagen ist den Kindern vom 6. bis 14. Lebensjahr vollkommen unentgeltlich gestattet.

In den letzten drei Jahren wurden außer einem neuen Kinderfreibad am Wienerberg im Volksbad VII. Bez. eine neue Kinderabteilung unter Verwendung unbenützter Kanzleiräume der Bezirkshauptmannschaft Neubau errichtet. Die Brauseräume der Volksbäder XVI., XVIII. und XX. Bez. wurden einer gründlichen Umgestaltung unterzogen. Im Theresienbad erfolgte eine Umgestaltung der Heilquellen-Brunnenanlage. Das Männerdampfbad des Förgerbades erhielt einen neuen Liegeraum. Das Strandbad „Gänsehäufel“, das „Angelibad“, das Bad auf der „Hohen Warte“ und das „Ottakringerbad“ wurden durch Einbeziehung neuer Flächen ent-

sprechend erweitert. Im Familienbad des Strandbades „Gänsehäufel“ wurde ein größerer Neubau mit ausgedehnten Abort- und Duschanlagen errichtet. „Angelibad“ und Strandbad „Alte Donau“ erhielten neue Badesitze. In den Sommerbädern wurden nicht nur die Umkleidestellen vermehrt, sondern auch Wege und Plätze staubfrei gemacht, die Liege- und Sitzgelegenheiten vermehrt, umfassende gärtnerische Ausgestaltungen u. dgl. m. durchgeführt.

Der Besuch der städt. Badeanstalten belief sich im Jahre 1936 auf insgesamt 8.641.570 Personen. Davon waren 4.101.237 Männer, 3.234.678 Frauen, 734.994 Knaben und 570.661 Mädchen. Nach den Badegattungen verteilt sich der Personenbesuch wie folgt: Brausebäder: 6.027.632; Sommerbäder: 944.929; Kinderfreibäder: 516.900; Schwimmhallen: 513.899; Dampfbäder: 320.840; Wannensbäder: 263.673; Kurbäder: 46.822; Sonnenbäder: 6875. Die Zahl der Umkleidestellen beträgt in allen städt. Badeanstalten insgesamt 49.966. In der Sommerbadezeit könnten daher die Einwohner der Städte Salzburg und Amstetten zu gleicher Zeit in den Wiener städt. Bädern untergebracht werden.

Vorschriften

für die Ausführung von Wasserleitungsanlagen im Anschluß an die städt. Wasserleitungen in Wien (M.-Abt. 27/2761/36). (Erlassen auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14/24 betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Nutzwasser.)

Die Vorschriften für die Ausführung von Wasserleitungsanlagen im Anschluß an die städt. Wasserleitungen in Wien vom 15. Dezember 1931, M.-Abt. 34a/b/13.896/31 werden wie folgt abgeändert:

Abschnitt B II Punkt 20, letzter Absatz, hat zu lauten:

Der unmittelbare Anschluß von Warmwasserbereitungsanlagen (Boileranlagen) ist nur dann gestattet, wenn in die den Warmwasserbereiter versorgende Kaltwasserleitung nebst einem Handabsperrventil noch ein Rückschlagventil und ein zentralfederbelastetes, von außen abhebbares Sicherheitsventil eingebaut werden. Zur Überprüfung des Rückschlagventiles ist entweder ein Handabsperrventil mit Entleerung zu verwenden oder zwischen dem Handabsperr- und dem Rückschlagventil eine Entleerung einzubauen. Für das Sicherheitsventil ist ebenso wie zur Entleerung des Warmwasserbereiters eine geeignete Ableitung herzustellen, die jedoch nicht unmittelbar in die Abflußleitung einmünden darf.

Die dampf- oder warmwasserbeheizten Warmwasserbereiter sind nach der Dnorm M 7301 herzustellen und mit einem Entleerungshahn zu versehen. Am Warmwasserbereiter oder in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes ist die Erzeugerfirma ersichtlich zu machen. Sollen derartige Warmwasserbereiter in Versorgungsgebieten mit einem höheren hydrostatischen Druck als 6 Atü zur Aufstellung gelangen, so ist ein verlässlich wirkendes, mit einem Manometer versehenes Reduzierventil einzubauen.

Sowohl das Sicherheits- als auch das Rückschlagventil ist alljährlich entweder von der Erzeugerfirma, von einem konzeptionierten Installateur oder einem befugten Fachmann zu überprüfen und eine Abschrift des diesbezüglichen Prüfungsbefundes dem Magistrat, Abt. 27, einzusenden. Das gleiche gilt bezüglich der Sicherheitsvorrichtungen für die vom Magistrat, Abt. 27, zum unmittelbaren Anschluß zugelassenen Gaspeicher. Darüber hinaus steht es dem Magistrat frei, erforderlichen Falles derartige Überprüfungen im eigenen Wirkungsbereich vorzunehmen, wofür von den Parteien die gesetzlichen Gebühren zu entrichten sind.

Die Warmwasserauslauftemperaturen dürfen im allgemeinen 80 bis 85 Grad Celsius und bei Spitätern, Kindergärten und sonstigen Anstalten und Betrieben, wo eine Gefährdung von fremden, in der Benutzung der Einrichtung nicht unterwiesenen Personen durch Heißwasser möglich ist, 55 Grad Celsius nicht übersteigen.

Alle Wasserabnehmer (Haus-, Fabriks- und Betriebsinhaber usw.), bei denen schon unmittelbar an die städt. Wasserleitungen angeschlossene Warmwasserbereitungsanlagen im Betriebe stehen — ausgenommen die von den städt. Elektrizitätswerken regelmäßig überprüften Elektrospeicher —, sind verpflichtet, diese Anlagen binnen drei Monaten nach Inkrafttreten dieser Vorschriften dem Magistrat, Abt. 27, schriftlich anzuzeigen. Die Wasserabnehmer sind ferner verpflichtet, bereits bestehende, diesen Vorschriften nicht entsprechende Anlagen innerhalb einer vom Magistrat festgesetzten Frist abändern zu lassen.

Anderere Warmwasserbereiter (Badeöfen, Durchlauferhitzer usw.), Waschmaschinen, Triebwerke u. dgl. dürfen nur dann an die städtischen Wasserleitungen angeschlossen werden, wenn die zu verwendende Bauart vom Magistrat als anschlussfähig zugelassen ist, wobei in die Zuleitungen derartiger Anlagen auf alle Fälle Rückschlagsventile einzubauen sind.

Diese Vorschriften treten am 15. August 1937 in Kraft.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 27,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Erfaz der Diversifikationskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Kundmachungen.

M.-Abt. 23/1754/37, Plan Nr. 1163.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes an der Ede Steinhofstraße und Hertlgasse im 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 1. Juli 1937.)

M.-Abt. 23/987/37, Plan Nr. 1168.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes (Festsetzung von inneren Baufluchtlinien) für den Baublock zwischen der Geblergasse—Frauengasse—Spizadergasse und der Weißgasse im 17. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 7. Juli 1937.)

M.-Abt. 23/1330/37, Plan Nr. 1169.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den von der Gutweidengasse—Kodlergasse—Weinberggasse und Sollingergasse eingeschlossenen Baublock im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 8. Juli 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Bewerbeanmeldungen.

9. Juli 1937.

Anton Kraft, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezeiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs, 1., An der Hülben 1. — Johanna Neubacher, Handel mit Papier-, Schreib- und Rauchrequisiten sowie mit einschlägigen Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, 1., Börsegasse 12. — Ludwig Weiner, Handelsagentur, 1., Börsegasse 14. — Flora Philipsberg, Modistengewerbe, 1., Burgring 1. — Lidmilla Kommetter, Wäschewarenherzeugung, 1., Fleischmarkt 1. — Dr. Ernst Nellen, Alleininhaber der Fa.: „Nellen & Co.“, Handelsagentur, 1., Franz-Josefs-Kai 13. — Dr. Ernst Nellen, Alleininhaber der Fa.: „Nellen & Co.“, Handel mit Berg- und Hüntenprodukten im großen und Handel mit Blechen, 1., Franz-Josefs-Kai 13. — Offene Handelsgesellschaft „M. Neumann“, Wäschewarenherzeugung, 1., Ränntnerstraße 19. — Johann Kolland, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 1., Neutorgasse 4. — Maximilian Königler, Handel mit Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, 1., Parkring 4. — Franz Schmied recte Schmidt, Alleininhaber der Fa.: „Emil Scholz“, Expeditionsgewerbe, 1., Predigerstraße 5. — M. Stromeyer, Lagerhausgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Betriebsstoffen und Autoölen für Kraftfahrzeuge, beschränkt auf die Belieferung von in Vorarlberg betriebenen Zapfstellen, 1., Regierungsgasse 1. — Katharina Kratochvíta, Handel mit Kanditen, Marmeladen und Schokolade, 1., Schauslegasse 6. — Peter Suppan, Lebensmittelhandel unter Ausschluß solcher Waren, deren Vertrieb an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Schellinggasse 7. — Martha Lerchbaumer, Betrieb eines literarischen Büros, 1., Sonnenfeldgasse 17. — Fanny Soffer, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 2., Blumauerstraße 25. — Wilhelmine Pfesfer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Embelgasse 44. — Viktor Georg Fürtz, Erzeugung von Schuheinlagen und einschlägigen Artikeln (Plattschuheinlagen und Ferseklissen und dergleichen) sowie Handel mit diesen Artikeln unter Ausschluß der Herstellung individuell angepasster derartiger Behelfe, 10., Raaberbahngasse 1. — Hermine Schenk, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1454, 12., Meidling-Südbahnhof. — Leo Hertmann, Alleininhaber der Fa.: „Josef Kotter & Co.“, Tapezierergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Ledersejeln und Luxusmöbeln, 14., Diefenbachgasse 33. — Wilhelmine Ernst, Handel mit Lebensmitteln, Spezei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14., Fenzlgasse 7. — Aloisia Gwihs, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 15., Kranzgasse 6. — Theodor Klein, Mischlergewerbe, 16., Neulerchenfelderstraße 29. — Susanna Weigner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 16., Neulerchenfelderstraße 68. — Jona Leibisch Pritsch, Handel mit Wäsche, Wirt., Textil-, Mode- und Parfümeriewaren sowie Kleidern, Haushaltsartikeln und Gummiwaren, Haus- und Küchengeräten, 16., Ottafriingerstraße 143. — Maria Daniel, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 17., Rottergasse 17. — Friedrich Langendörfer, Stadtlöhnfuhrwerks-gewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines Wagens, 18., Böhleisdorferstraße 91. — Emalie Bauer, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1308, 19., Gatterburggasse 25. — Johann Gärner, Handel mit Krawatten, 21., Brünnerstraße 17. — Rudolf Winald, Fußpflegergewerbe, 21., Brünnerstraße 38, Stiege 17.

10. Juli 1937.

Johann Poinstingl, Pferdefleischhauer- und Pferdefleischselchergewerbe, 2., Sturverstraße 26. — Otto Sveraf, Handel mit Haushaltsartikeln, Parfümeriewaren, Kerzen, Seifen, Stampiglien und Gelanteriewaren, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 4., Favoritenstraße 34. — Reschka Goldschmidt & Co., Gesellschaft m. b. H., Handel mit Konfektions- und Textilwaren und dazugehörigen Anputzartikeln sowie Kommissionswarenhandel, sofern der Vertrieb solcher Waren nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 4., Frankenberggasse 3. — Angela Koutal, Handel mit Lebensmitteln sowie mit Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs mit Ausschluß der lt. Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, jedoch mit Flaschenbier, 4., Klagbaumgasse 13. — Rudolf Haas, Gemischtwarenhandel, 4., Operngasse 34, Lokal IV. — Franz Hauer, Handel mit Pese, Kanditen und Zuderbäderwaren in Verbindung mit dem eben-

Die bewährten Helfer im
Haushalt

Gas und Elektrizität

Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke

dort betriebenen Bäckergewerbe, 6., Gumpendorferstraße 72. — Peter Drabalek, Schlossergewerbe, 6., Gumpendorferstraße 131 (Hornbostelgasse 8). — Margarete Tutscher, Handel mit Parfümerie-, Haushaltungsartikeln, Gummiwaren und Materialwaren (inkl. Mineralölen), mit Ausnahme von Holzwaren, 6., Gumpendorferstraße 131. — Jng. Fritz Fischer, Alleinhaber der Fa.: „M. Fischer“, Handelsagentur, 6., Köflergasse 7. — Julius Güntzburger, Handel mit Münzen und Medaillen für Sammlerzwecke, 6., Mariabiserstraße 107. — Anna Lots, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltsartikeln, 6., Mollardgasse 14. — Anna Ott, Damenkleidermachergewerbe, 6., Wallgasse 6. — Regine Gustein recte Reiter, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 7., Burggasse 115. — Leopoldine Stranitz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damentleibern, 7., Hermannsgasse 9. — Marie Wagner, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren und des frischen Fleisches, 7., Hermannsgasse 31. — Helene Freudenstang, Stickergerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 7., Kirchengasse 37. — Hermine Martinek, Plissieren und Knopfeinpressen, 7., Mariahilferstraße 76. — Hans Bodanitz, Großhandel mit Industriediamanten und Diamantwerkzeugen, 7., Neubaugasse 57. — Emilian Heimerl, Inhaber der Fa.: „Austro Transport, Heimerl & Co., Internationale Expedition“, Expeditionsgewerbe, 7., Richterergasse 6. — Julius Nigler, Kleidermachergewerbe, 7., Siebensterngasse 54. — Adolf Clafer, Handelsagentur, 8., Albertgasse 17. — Marie Kalenfee, Stickergerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 8., Josefstädterstraße 74. — Offene Handelsgesellschaft „Hortisch & Kollmann“, Großhandel mit Eisen- und Metallwaren mit Ausschluß von Holzwaren, 8., Piastengasse 19. — Alois Meizner, Handel mit Lebens-, Genussmitteln, Kolonial-, Spezerei-, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, 8., Schlüsselgasse 19. — Leopoldine Bantat, Handel mit Lebensmitteln, Wasch- und Putzartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8., Zeltgasse 3-5. — Eduard Steinbach, Großhandel mit Werkzeugen für Industriebedarf, Haus- und Küchengeräten, Angelsportgeräten, Autowerkzeugen, Autozubehör, 9., Franz-Josefs-Bahnhof, Abfahrtsseite, Kiosk. — Eduard Steinbach, Handelsagentur, 9., Franz-Josefs-Bahnhof, Abfahrtsseite, Kiosk. — Angela Suchan, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches unter Ausschluß der in der Vdg. B. G. V. II-Nr. 326/34, unter I. und II. angeführten Waren, 10., Favoritenstraße 164. — Karoline Hollanel, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmter Stoffe und Präparate, insofern dieser nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Pkt. 14 a des § 15 der G. O. erforderlich ist, 10., Vaerstraße 16. — Rudolf Passawa, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches unter Ausschluß der in der Vdg. B. G. V. II-Nr. 326/34 unter I. und II. angeführten Waren, 10., Vagenburgerstraße 58. — Charlotte Rosenfeld, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, 10., Mührgasse 53. — Emil Sauer, Handelsagentur, 10., Quellenstraße 24 a. — Josef Hrubý, Schuhmachergewerbe, 10., Waldgasse 29. — Katharina Fritz, Handel im großen an Wiederverkäufer mit Obst, Grünwaren, Eiern und Geflügel, 12., Breitenfurterstraße 15. — Marie Jungbauer, Kafeur-, Feiseur- und Perückenmachergewerbe, 12., Breitenfurterstraße 34. — Franz Horak, Erzeugung von Eisen-, Messing- und Stahlrohrmöbeln sowie Betteneisen aus Metall, 12., Flurschützstraße 10. — Leopold Pollat, Handelsagentur, 12., Gehendorferstraße 38. — Franz Preger, Kafeur-, Feiseur- und Perückenmachergewerbe, 12., Ignazgasse 18. — Ernst Wenger, Handel mit überseeischen Rohprodukten und deren Abfällen sowie mit Galanterie, Kurz- und Spielwaren, ferner mit Artikeln für den Haus- und Küchenbedarf, Verkauf nur an Wiederverkäufer, 12., Pohl-gasse 29. — Ernst Wenger, Handelsagentur, 12., Pohl-gasse 29. — Gustav Schmidberger, Gemüsekonzervenerzeugung, 12., Rosasgasse 29. — Leopold Geizenauer, Handel mit Brennmaterialien, 12., Schönbrunner Schloßstraße 45. — Richard Franz Zehetmayer, Gas- und Wasserleitungsinstallation im Sinne des § 15, Pkt. 17, Gew.-Ordg., 12., Steinbaurgasse 9. — Angela Gammersdorfer, Gastwirts-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 12., Steinhagegasse 4. — Vittoria Dattler, Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage) mit der Einschränkung, daß im Sinne des § 4 der M. B., B. G. V. Nr. 96/1937, die Genehbigung nur für den Standort 12., Wilhelmstraße 27 gültig ist und für den gewerblichen Betrieb nur jene Bodensfläche benützt werden darf, die am 1. 6. 1937 in Benützung stand, 12., Wilhelmstraße 27. — Anton Mader, gewerbsmäßiger Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, beschränkt auf ein Flächenmaß von 52 m² (fünzigzwei) und mit der Gültigkeit auf nachstehend be-

zeichneten Standort, 12., Zeeleberggasse 11. — Johann Rudnicki, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeebergewerbes, 13., Hütteldorferstraße 172. — Aloisia Urban, Gastwirts-gewerbe, 13., Spallartgasse 6. — Antonia Rybel, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 14., Felsbergstraße 120. — Viktor Androsch, Marktfahrgewerbe unter Ausschluß der gemäß Handelsminist.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B. G. V. Nr. 326, an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 16., Possingergasse 65. — Otto Morgensjörn, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß von Lebensmitteln und jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Hornayrgasse 39. — Racia Kretschmer, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Materialwaren, 19., Rudinskygasse 24.

12. Juli 1937.

Pauline Roth, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Uebernahmestelle, 2., Zirkusgasse 38. — Hildegard Karoline Adler, Spritzmalergewerbe mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 4., Hauslabgasse 2. — Maria Leopoldine Strauß, Gemischtwarenhandel, 4., Mienölgasse 15. — Ludwig Benauer, Konzession für den Betrieb des Personentransportes mit dem Platzkraftwagen Nr. 2272, 4., Wiedner Hauptstraße 23-27. — Franziska Rieß, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B. G. V. II-Nr. 326, angeführten Artikel, 5., Arbeitergasse 41. — Hildegard Sparning, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, letztere mit Ausnahme von Eisen-, Metall- und Textilwaren, 5., Einseblergasse 42. — Franz Windisch, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1127, 7., Museumstraße, Hotel Höller. — Irma Bordeny, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdenpension, 8., Alferstraße 23. — Maria Reisch, Gastwirts-gewerbe, 9., Ködlergasse 4. — Maria Heilingner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Gastwirts-gewerbe, 9., Schlickgasse 2. — Wilhelm Varga, Alleinhaber der Fa.: „Wolff Varga“, fabriksmäßiger Betrieb der Kalt- und Ziegelbrennerei, 11., Grillgasse, Konfr.-Nr. 623. — Alois Marek, Mechanikergewerbe, 13., Anschutzgasse 29. — Janak Jurmann, Bücher- und Bilanzrevision, 13., Linzerstraße 141/145. — Josef Franz Jila, Textildruckerei, 13., Linzerstraße 299. — Paula Buchner, Handel mit Zuberbädern, Kanden, Sodawasser, Fruchtäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15., Goldschlagstraße 9. — Anna Wilhelm, Gast- und Schankgewerbe: Betriebsform: Weinschank, 17., Lobenhauerngasse 7. — Johann Chrasla, Anstreicher-gewerbe, 21., Kolonistenstraße 14 a.

13. Juli 1937.

Franz Szejnoch, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2116, 1., Brandstätte ungerade Or.-Nr. — Franz Szejnoch, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 958, 1., Fleischmarkt-Pöstlgasse. — Moses Herich Hochbaum, Handel mit Textilabfällen mit Ausschluß von Textilstreifen, 2., Untere Augartenstraße 8. — Salomon Schreiber, Handel mit Edelsteinen, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 2., Krammberggasse 6. — Maurogy Zeits, Handel mit maschinellen Bedarfsartikeln und Hadstücken für Fleischhauerbetriebe mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B. G. V. II-Nr. 326/1934, genannten Waren, 2., Novaragasse 4. — Vatrik Moses vel Wasser, Handel mit Landesprodukten im großen, 2., Novaragasse 38 a. — Michal Rajchmann, Handel mit Brennmaterialien, 2., Schüttelstraße 31. — Lazar Grünauer, Handelsagentur, 2., Laborstraße 102. — Amalie Krakauer, Großhandel mit Spielwaren, 2., Zirkusgasse 33. — Josef Koch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 6., Gumpendorferstraße 18. — Josef Salomon Fischer, Fleischhauer-gewerbe, 6., Laimgrubengasse 7. — Johann Steiner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Columbus-gasse 47. — Marie Trnka, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Eisnergasse 12. — Agnes Smidny, Alleinhaberin der Fa.: „Präzisionsmaschinenfabrik Wolf & Switeng“, fabriksmäßige Erzeugung von Maschinen, 21., Gerstlgasse 17. — Antonia Moudry, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei-, Material- (soweit diese Artikel des täglichen Haus- und Küchenbedarfes sind) und Kurzwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 21., Lang-Engersdorferstraße 1. — Maximilian Kerber, Handel mit Elektromaterial, Feuerzeugen, Thermosflaschen, Gasanzündern und Gasflächen, 21., Stadlauserstraße 9.

14. Juli 1937.

Therese (Misa) Bidl, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, 1., Graben 12. — Offene Handelsgesellschaft „F. Ehiger & Co.“, Handel mit Schokoladen, Zuckerverwaren, 1., Körntnerstraße 1-3. — Julius Strahmann, Gemischtwarenhandel, 1., Rotgasse 2. — Julius Wader, Marktwirtschaftenhandel mit Ausschluß der in der Vdg. B.-G.-Bl. II-Nr. 326/1934 genannten Waren, 2., Im Werd, Stand 269. — Hans Steiner, Handel mit Sportgeräten und Sportausstattungsartikeln mit Ausschluß des Handels mit den im B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 genannten Waren, 2., Karmeliterplatz 1. — Chasfel Ederer, Alleininhaber der Fa.: „Ch. Ederer & Co.“, Papierwarenerzeugung, 2., Odeongasse 11. — Fritz Glückselig, Handel mit Antiquitäten, 2., Gr. Pfarrgasse 7. — Johann Poinjinal, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, 2., Stauerstraße 26. — Fanny Langer, Schönheitspflegergewerbe, 3., Dapontgasse 11. — Rosa Barbara Bedl, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse und Eiern, 3., Radetzkymarkt, Stand 33. — Josef Drstieka, Schuhmachergewerbe, 4., Belvederegasse 26. — Augustin Schejbal, Baumeistergewerbe, 4., Floragasse 7. — Otto Stürzenbaum, Erzeugung von Läden und Farben, 4., Gr. Neugasse 15. — Irma Bolliger, Stricken aller Art mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei und Herstellung kunstgewerblicher Handarbeiten aus textilem Material mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 4., Operngasse 36. — Friedrich Eh, Handel mit Lebens- und Genussmitteln mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 4., Wiedner Hauptstraße 22. — Karl Terinig, Buchbindergewerbe, 5., Hartmann-gasse 10. — Jaroslav Zeman, Korbsflechtergewerbe, 5., Högelmüller-gasse 2b. — Adolf Weiß, Handelsagentur, 5., Bentagasse 30. — „Masof“, Transportgesellschaft m. b. S., Speditionsgewerbe, be-schränkt auf die Holl- und Frachtanfertigung von Obst- und Gemüse-sendungen und mit Ausschluß einer Tätigkeit, die im Sinne der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. 109/31 an eine Konzession gebunden ist, 6., Vinke Wienzeile 48-52. — Engelbert Zahradnik, Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Zubehör und Bestandteilen, 6., Theobald-gasse 20. — Friederike Janlowek, Damenkleidmachersgewerbe, 6., Windmühlgasse 32. — Karl Springer, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Reali-tätenvermittlung), 8., Josefsstädterstraße 11. — Karl Kirchner, Tape-zierergewerbe, 8., Neudeggergasse 14. — Ludmilla Wosoljobe, Mas-sagegewerbe mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, 8., Naristengasse 54. — Karl Daneky, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8., Stolzenthelergasse 24. — Edgar Ebbs, Alleininhaber der Fa.: „Ebbs & Radinger“, fabrikmäßige Erzeugung von Motoren, Ma-schinen und technischen Bedarfartikeln, 16., Erlenfeststraße 28-30. — Offene Handelsgesellschaft „Rosenberg & Sax“, Buchdruckergewerbe, be-schränkt auf das Bedrucken von Papierfäden, Kuverts und An-hängern aller Arten und auf die Haltung von zwei Tiegeldruckpressen, 16., Dippgasse 33. — Dr. Ludwig Neumann, Alleininhaber der Fa.: „Dr. Ludwig Neumann & Co.“, Konzession zum Verkaufe von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Prä- paraten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist und mit Ausnahme von Bakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, 17., Dornauer Hauptstraße 99. — Theresia Hofmeister, Gemischt- warenhandel, 17., Nesselgasse 9. — Moisia Wolf, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Trafik, 20., Klosterneuburgerstraße 91.

15. Juli 1937.

Friedrich Jöhner, Seilergewerbe, 12., Breitenfurterstraße 98. — Berta Hahn, Handel im großen mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14., Gold-schlagstraße 36. — Gustav Jagiczi, Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Schuhoberteilen, 16., Hafnerstraße 87. — Marie Haider, gewerbmäßiger Betrieb zur Einstellung von Kraft-fahrzeugen, beschränkt auf ein Flächenmaß von 90 m² und auf den Standort, 18., Dürwaringstraße 21. — Margarete Barbara Anna Jaksch, gewerbmäßiger Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, beschränkt auf ein Flächenmaß von 120 m² und beschränkt auf den Standort 18., Genthgasse 53, 18., Genthgasse 53. — Luise Feiner, ge-werbmäßiger Betrieb eines Überziehungsbiros, 18., Gersthof-straße 119. — Martha Jellinek, Bordrucken, Stricken aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Plissieren, Stoffknopferzeugung (Knopfeinpressen), Maschinajournieren und Maschinendeln, 18., Herbeckstraße 28. — Adolf Kay, Alleininhaber der Fa.: „A. Kay“, Damenfilzhatmacher- und Strohhuterzeugerge-

werbe, 18., Kreuzgasse 29. — Franziska Echl, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Über-nahmestelle, 18., Schulgasse 20. — Mathilde Anna Golwig, Handel mit Filz- und Zelluloidabfällen, 18., Wuzingergasse 8.

Arbeitsvergebungen.

Die Anbotsbehefe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

*

Die **M.-Abt. 25**, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochpar- terre, vergibt

die Betonstraßenherstellung und die Asphalt- und Bitumenarbeiten:

1.

beim Bau der Wientalstraße, Bauos A, d. i. vom Auhof bis zum Wehr I der Wienfluswasserhaltungen (Niederöster-reich).

Anbotsverhandlung am Freitag, den 30. Juli 1937, um 11 Uhr, in der **M.-Abt. 25**.

2.

beim Bau der Wientalstraße, Bauos B, d. i. vom Wehr I der Wienfluswasserhaltungen bis zur Lueger-Brücke (Nieder- österreich).

Anbotsverhandlung am Freitag, den 30. Juli 1937, um 11 Uhr 15, in der **M.-Abt. 25**.

3.

beim Bau der Wientalstraße, Bauos C, d. i. von der Lueger-Brücke bis zur Kiemannsegg-Brücke in Hadersdorf-Weid- lingau (Niederösterreich).

Anbotsverhandlung am Freitag, den 30. Juli 1937, um 11 Uhr 30, in der **M.-Abt. 25**.

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und be-sonderen Baubedingnisse können in der **M.-Abt. 25** während der ge-wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bei der Anbotstellung sind ausschließlich die amtlich aufgelegten Anbotsbehefe zu benützen. Diese können gegen Erlag der Selbstkosten beim Drucksortenverlag der städt. Hauptkasse Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, be-zogen werden.

Die Anbote sind unter Benützung des Originalanbotsformulars und unter Anschluß des entsprechend ausgefertigten und unterfertigten Kostenanschlages geschlossen mit der Anschrift

„Anbot der Firma über die Asphalt- und Bitumenarbeiten für den Bau der Wientalstraße, Bauos A (bzw. B, bzw. C)“ am Freitag, den 30. Juli 1937 bis längstens 9 Uhr in der Kanzlei der **M.-Abt. 25** einzubringen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 25**, im selbständigen Wirkungsbereich.

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG

WIEN, I.

ARCHITEKT I. A. KIRCHNER

HERRENG. 6

Die **M.-Abt. 28**, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932):

1.

für den Bau eines Hauptunratskanales in der Salmannsdorferstraße, zwischen der Cellesgasse und Am Dreimarkstein, im 18. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . S 26.260,—

2.

für den Bau eines Hauptunratskanales in der Keilwerthgasse, von der Hameaufstraße bis zum Sommerhaidenweg, im 18. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . S 11.908,—

3.

für den Bau eines Hauptunratskanales in der Weißenthurngasse, von der Pechegasse gegen den zukünftigen Hohenfelsplatz, im 12. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . S 5.230,—

4.

für den Bau eines Hauptunratskanales in der Josef-Gangl-Gasse, von der Einsiedeleigasse gegen die Sommer Hagenau, im 13. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von . . . S 28.630,—

Anbotsverhandlungen:

- ad 1. Donnerstag, den 29. Juli 1937, um 9 Uhr,
- ad 2. Donnerstag, den 29. Juli 1937, um 9 Uhr 15,
- ad 3. Donnerstag, den 29. Juli 1937, um 9 Uhr 30,
- ad 4. Donnerstag, den 29. Juli 1937, um 9 Uhr 45

in der **M.-Abt. 28**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 28**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31 b**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt:

1.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau, 5. Bezirk, Gassergasse—Kliebergasse.

Anbotsverhandlung am Montag, den 2. August 1937, um 9 Uhr, in der **M.-Abt. 31 b**.

2.

Anstreicherarbeiten

für den Bau, 11. Bezirk, Hasenleitengasse, Bauteil III.

Anbotsverhandlung am Montag, den 2. August 1937, um 9 Uhr 30, in der **M.-Abt. 31 b**.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 31 b**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung**Neubauten.**

11. Bezirk: Friedhofsweg, E.-Z. 2261/R.-E., Glashaus und Heizhaus, Leopold Hofner, 11., Friedhofsweg 1, Bauführer Bm. R. Himmel's Wwe., 11., Hugo-gasse 4 (1760/37).
13. Bezirk: Kleingartenverein „Dr. E. Dollfuß“, Los 25, Kleingartenhütte, Josefa Bauer, 13., Märzstraße 139, Bauführer wird bekanntgegeben (5228).
- „ „ E.-Z. 373, Hiebing, Werkzeughütte, Josef Willrader, 13., St. Veitgasse 72, Bauführer Zm. Friedr. Deiml, 13., Aubofstraße 44 (5451).
16. Bezirk: Erdbaustraße 68, GSt. 465/11, E.-Z. 62 (alt), Gdb. Ottakring, Einfamilienhaus, Georg u. Katharina Wifinger, 16., Thaliastraße 63, u. Germinie Fiedler, 16., Thaliastraße 69, Bauführer Bm. Alfred Giller, 20., Mortaraplatz 1 (E 136/37).
17. Bezirk: Schafbergfriedung, GSt. E 2, Los 16, Sommerhütte, Karoline Mascher, 8., Lenaugasse 11/24, Bauführer Rud. Maria Lang, 8., Lederergasse 13 (2998/37).
- „ „ Klampfelberggasse, GSt. 840/3 in E.-Z. 2274/D, Diensthaus, Freiw. Feuerwehr Hernals, Bauführer Bm. Ing. Karl Puz, Straphof, Lehargasse 381 (2999/37).
19. Bezirk: Raasgrabengasse 15, E.-Z. 1017, Einfamilienhaus, Johann Weiß, 5., Margaretenstraße 129, Bauführer Bm. Franz Sieb, 16., Hettentofergasse 26 (R—247/37/B).
- „ „ Zglaseggasse, E.-Z. 194, U.-D., Kleinwohnungshaus mit 9 Wohnungen, Erster Mshlverein in Wien, 9., Alferbachstraße 5, Bauführer Bm. Löschner & Helmer, 9., Alferbachstraße 5 (Z—51/37/B).
- „ „ E.-Z. 69, Heiligenstadt, Kleinhaus mit 4 Wohnungen, Karoline Greiner, 19., Rablenbergerstraße 26, Bauführer noch unbekannt (S—241/37/B).
21. Bezirk: Parz. 814/1, Bauplatz 10, Mahnfahrtgründe, Gdb. Strebersdorf, Einfamilienhaus, Josefine u. Otto Herfo, 21., Anton-Stört-Gasse 21, Bauführer Bm. Franz Math, 5., Rumpertorfergasse 16 (B 507/37).
- „ „ GSt. 196, 199, 200, E.-Z. 1233, 1455 u. 1456, Baustelle 48, Gdb. Leopoldau, Wochenendhaus, Karl Jührer, 19., Zahnradbahnstraße 21, Bauführer Bm. Carl Gottfried Best, 21., Schridgasse 10 (B 513/37).
- „ „ Straße 2, Parz. 43, Siedlung an der Gerasdorferstraße, Gr.-Feldersdorf I, Siedlungshaus, Matthias u. Agnes Brumhögl, 21., Dfmarktstraße 10, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermayergasse 8 (B 519/37).
- „ „ Ragramerstraße 10, Parz. 843/2 u. 3, E.-Z. 978, Gdb. Ragan, Verkaufshütte, Josef u. Marie Bundschuh, 2., Feinestraße 16, Bauführer Zm. Josef Staudigl, 21., Silbgasse 6 (B 520/37).
- „ „ E.-Z. 1496, GSt. 292/70, Baustelle 13, Jof. Baumann-Gasse, Gdb. Donauefeld, Einfamilienhaus, Jof. u. Elisabeth Soukup, 2., Säulenhausenstraße 77, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industrie-straße 18 (B 534/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Brandstätte 1, Kaffeehaus, Bauabänderung, Karl Niedl, 1., Stephansplatz 8a, Bauführer Bm. F. Krombholz & L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (11.325).
- „ „ Jasomirgottstraße 2, Kaffeehaus, Bauabänderung, Karl Niedl, 1., Stephansplatz 8a, Bauführer Bm. F. Krombholz & L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (11.326).

J. Steinbichler & Co.

Wien, XI., Leberstr. 82. Tel. U 19-2-36

Fassaden aller Art — Portal- und Renovierungsarbeiten — „Kunststeinstufen“

DACHDECKEREI HANS HEIGL

Wien, III., Baumg. 15. Tel. B 57-0-39

Bau-, Portal- und Spiegelverglasung B. Ellend

Wien, VII., Stuckgasse 11
Tel. B-39-305, B-30-0-58

Spezialist in Marmorverlegungen,

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 2, Fassadenänderung, Landes-Hypothekenanstalt f. N.-D., im Hause, Bauführer unbekannt (11.353).
- " " Herrengasse 14, Bauabänderung, Wurzel & Brach, im Hause, Bauführer Bm. Alois Schneider, 18., Antonigasse 11 (11.438).
- " " Bösendorferstraße 6, Bauabänderung, Wohnung, Dr. Engelbert Zinsler, 4., Operngasse 11, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr, 4., Operngasse 11 (11.451).
- " " Minoritenplatz 5, Kanalausbau, Dienststelle f. Bundesgebäudeverw., 3., Marxergasse 2, Bauführer Bm. Gebr. Andreae, 4., Rainergasse 3 (11.469).
- " " Graben 17, Bauabänderung, Geschäft, Rija Vid, 1., Graben 12, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Otto Berger, 10., Karmarschgasse 70 (11.472).
- " " Stiergasse 7, Marc-Kurel-Straße 4, Bauabänderung, Stephan Sig. Verber, 1., Wollzeile 36, Bauführer Bm. Viktor Klima, 9., Währingerstraße 66 (11.535).
- " " Hofburg, Reichskanzlertrakt, Wohnungsunterteilung, Burghauptmannschaft, Bauführer unbekannt (11.536).
- " " Akademiestraße 12, Deckenauswechslung, Buchkaufmannschaft, 4., Schwarzenbergplatz 16, Bauführer Bm. Ing. Franz Breiteneder, 10., Laxenburgerstraße 77 (11.552).
- " " Spiegelgasse 14, Bauabänderung, Trafil, Hilda Berger-Peylbauer, 12., Schönbrunner Schloßstraße 30, Bauführer unbekannt (11.609).
- " " Fleischmarkt 10, Hotel Osterr. Hof, Bauabänderung, Valerie Heß, im Hause, Bauführer Bm. Karl Nieß, 4., Starbemberggasse 47 (11.629).
- " " Lichtensteg 2, Bauabänderung, Wohnung, Allg. Baugesellschaft A. Porr, 4., Operngasse 11 (11.673).
- " " Blumenstockgasse 5, Bauabänderung (Klosettanlage), Siegmund Benedikt, 9., Sechschimmelgasse 8, Bauführer Bm. Helmreich & Co., 1., Franziskanerplatz 5 (11.697).
- " " Gonzagagasse 23, Wohnungsunterteilung, M.-Abt. 33, Bauführer unbekannt (11.701).
2. Bezirk: Heinestraße 19, Bauabänderung, Wohnungen, Gabriele Thurn u. Taxis u. Mitbes., durch R.-A. Dr. R. Trauttmansdorff, 1., Oppolzerstraße 4, Bauführer Bm. Anton Simerish, 10., Laxenburgerstraße 7 (11.314).
- " " Rembrandtstraße 10, Bauabänderung, Wohnung, Hans Pollak, im Hause, Bauführer Bm. Josef Volejnik, 9., Garnisongasse 18 (11.359).
- " " Laborstraße 1-3, Bauabänderung, Wohnungen, Bm. Emil Reitmann, im Hause, Bauführer Bm. Emil Reitmann, 2., Laborstraße 1 (11.367).
- " " Castellezgasse 29, Bauabänderung, Wohnung, Oskar Gausler, im Hause, Bauführer Bm. Albert Gg. Brusenbauch, 2., Heinestraße 25 (11.404).
- " " Kleine Mohrengasse 3a, Deckenverstärkung, N. Brodehly, 2., Große Sperlgasse 26, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder, 2., Laborstraße 11 b (11.614).
2. Bezirk: Obere Augartenstraße 42, Wohnungsunterteilung, Cäcilie Zilienthal, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Ernst Seiz, 14., Diefenbachgasse 54 (11.695).
3. Bezirk: Rennweg 64, Garagenzubau, Solali Papier-Ind. Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Fritz E. Gutmann, 3., Erdbergstraße 90 (11.311).
- " " Baumgasse 16, Waschkücheneinbau, A. u. M. Schaubhuber, im Hause, Bauführer Bm. Fritz E. Gutmann, 3., Erdbergstraße 90 (11.312).
- " " Rennweg 63 und 63a, Kanalauswechslung, Methodiusverein, im Hause, Bauführer Bm. J. Publik, 12., Ruderergasse 4 (11.313).
- " " Zuchgasse 21 — Kaisergartenstraße 2 — Zuchgasse 23 — Boerhabegasse 11, Fassadenänderung, Unterstützungs-Institut d. Bundesicherheitswache, 4., Joh.-Strauß-Gasse 18, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (11.324).
- " " Sechskrügelgasse 2, Bauabänderung, Bauherr unbekannt, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (11.400).
- " " Erdbergstraße 30, Bauabänderung, Wohnung, Anna Gassauer, im Hause, Bauführer Bm. Viktor Laber, 3., Erdbergstraße 30 (11.691).
- " " Mechelgasse 8 — Hasangasse 6, Bauabänderung, Johann Gunderisser, 3., Mechelgasse 8, Bauführer Bm. Primus Hofmann, 15., Hütteldorferstraße 74 (11.749).
- " " Landstraße Hauptstraße 96, Bauabänderung, Josef Mayer, im Hause, Bauführer Bm. Arnold Barber, 18., Gerthoferstraße 131 (11.759).
- " " Kolonitzgasse 7, Wohnungsunterteilung, Dr. Norbert Korjcha, 1., Johannesgasse 2, Bauführer Bm. Ing. Rud. Klaus, 9., Spittelauerlände 7 (11.771).
4. Bezirk: Mühlgasse 15, Kanalauswechslung, Th. u. S. Leeb, im Hause, Bauführer Bm. Hans Fahnler, 3., Hauptstraße 33 (11.305).
- " " Schönbrunnerstraße 7, Einbau eines Waschküchens, Gebrüder Weiß, im Hause, Bauführer Bm. Fr. Kollinger, 1., Graben 31 (11.354).
- " " Vittorgasse 5, Stiegeinbau, Gewerkschaftsbund d. öst. Arbeiter u. Ang., 1., Ebendorferstraße 7, Bauführer Baunternehmung R. L. Schwab & Co., 8., Stolzenthalgasse 23 (11.467).
- " " Theresianungasse 6, Bauabänderung, Waschküche, G. u. A. Vano, durch Arch. Ing. Fischl u. Ing. Silla, 1., Rudolfsplatz 11, Bauführer Bm. F. Krombholz und L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (11.482).
- " " Favoritenstraße 16, Bauabänderung, Badezimmer, R.-A. Dr. Ant. Gassauer, 1., Am Hof 13, Bauführer Bm. L. u. B. Wolf, 13., Meißelstraße 54 (11.571).
- " " Große Neugasse 8, Bauabänderung, Büroräume, Verlags-Ind. A. G., im Hause, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Heßendorferstraße 78 (11.651).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstr. 8
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

ASPHALT-WERKE**JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

5. Bezirk: Maßleinsdorferplatz—Ede Gürtel, Auswechslung des
 Eschlers im Geschäftstokal, J. u. F. Preminger,
 durch D. Voew und D. Kasta, 1., Kärntnerstraße 7,
 Bauführer unbekannt (11.304).
- " " Sonnenhofgasse 4, Bauabänderung, Ad. Engelmann,
 6., Gumpendorferstraße 76, Bauführer Bm. Adal-
 bert Hartl, 6., Bürgerhospitalgasse 4 (11.323).
- " " Mittersteig 28, Umbau auf Kleinwohnungen, Ing.
 Dr. Hans Ungethüm, 1., Opernring 11 (11.547).
- " " Laurenzgasse 3, Wohnungsteilung, S. Eifermann, 4.,
 Schellinggasse 37, Bauführer Ad. Galacek & Co.,
 Unternehmung f. Stukkatur, Fassaden u., 12., Brei-
 tenfurterstraße 5 (11.611).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 34, Abtragung einer Holzstiege, Emil
 Pusig, 8., Pfeilgasse 28, Bauführer Bm. Matthäus
 Bohdal, 13., Lingerstraße 446 (11.310).
- " " Gräßgasse 5, Ländurchbruch, Privat-Realgymnasium,
 im Hause, Bauführer Bm. Josef Langer, 7., Neu-
 baugasse 64—66 (11.549).
- " " Mariahilferstraße 71, Bauabänderung, Eckportal, In-
 danthrenhaus Wien, Ges. m. b. H., im Hause, Bau-
 führer unbekannt (11.772).
- " " Millergasse 37, Badenische, Johanna Brunat u. Mit-
 bes., im Hause, Bauführer Bm. Fritz Stottan, 20.,
 Pappenheimgasse 69 (11.771).
- " " Mariahilferstraße 71, Bauabänderung, Geschäftsräume,
 D. Lehner A. G., im Hause, Bauführer
 Bm. Matthias Pascha, 9., Tendlergasse 9 (11.693).
7. Bezirk: Siebensterngasse 3, Bauabänderung, Kamin, S. Hol-
 zer, 4., Goldeggasse 30, Bauführer Bm. Matthäus
 Bohdal, 13., Lingerstraße 446 (11.292).
- " " Kaiserstraße 68, Bauabänderung, M. Deutsch, im
 Hause, u. Ing. A. Blau, 2., Castellezgasse 1, Bau-
 führer Bauunternehmung Ing. Eugen Weiß, 15.,
 Mariahilfergürtel 39 (11.447).
- " " Neujüftgasse 109, Bauabänderung, Wohnungen, Irene
 Reschoffky, im Hause, Bauführer Bm. Oskar Brill,
 5., Kompertgasse 1 (11.455).
- " " Schottensfeldgasse 39, Bauabänderung, Betriebsräume,
 „Henry“, Vertrieb techn. Erzeugnisse, 7., Maria-
 hilferstraße 57—59, Bauführer Bm. Ing. Ferd.
 Opfetal und Josef Karl Groschner, 13., Auhof-
 straße 6 (11.478).
8. Bezirk: Schiefingerplatz, Wachsamkeitsbrunnen, M. Abt 24/G,
 Bauführer Bm. Ing. Adalb. Kollinger & Co., 8.,
 Pfeilgasse 14 (11.377).
- " " Laudongasse 11, Umwandlung eines Geschäftes in
 eine Garage, R. Gartenstein, 8., Laudongasse 13,
 Bauführer Bm. Franz Pöls, 8., Florianigasse 73
 (11.458).
- " " Trautsohnngasse 4, Abscheider- und Schlammfangan-
 lage, Ing. Cesar Karrer, im Hause, Bauführer Bm.
 Ing. Franz Mörtinger's Wwe., 6., Getreidemarkt 7
 (11.776).
9. Bezirk: Marktgasse—Fechtergasse, Sommerarena, Th. Friedl,
 9., Marktgasse 16, Bauführer unbekannt (11.356).
- " " Säulengasse 20, Bildwerferraum, Bauabänderung, Ar-
 beiter-Bildungsverein „Afergrund“, im Hause, Bau-
 führer Bm. Ferd. Dachinger, 16., Festgasse 12
 (11.357).
- " " Hölzgasse 7, Bauabänderung, Josef u. Helene
 Schmerz, 9., Porzellangasse 39, Bauführer Bm.
 Ing. Theodor Giesskann, 9., Bauernfeldplatz 4
 (11.534).
9. Bezirk: Innerer Währingergürtel, Allg. Krankenhaus, Ein-
 friedungsmauer, Vds. Ministerium f. soz. Verwalt.,
 Bauführer unbekannt (11.777).
10. Bezirk: Arsenalstraße 5, Erweiterung d. Visitationssäle,
 Tabakfabrik Favoriten, im Hause, Bauführer unbe-
 kannt (11.397).
- " " Aringergasse 20, Garage, Richard Passeder, im Hause,
 Bauführer Bm. Fritz Zacharias, 10., Leibnizgasse 2
 (Bb 268).
- " " Columbusgasse 20, Steingewöhrkanal, Therese Bar-
 tal, 10., Columbusgasse 9, Bauführer Bm. Ferd.
 M. Schent, 10., Hausergasse 8 (Bb 267).
- " " Favoritenstraße 57, Pfeilerauswechslung, Alice Spiber,
 im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Wurzel, 6.,
 Schadelgasse 5 (Bb 271).
- " " Reifingergasse 8, Küche u. Aborteinbau, Dr. Kasimir
 Reifinger, 3., Streichergasse 3, Bauführer Bm. Ja-
 kob Schuster, 4., Starhembergasse 35 (Bb 276).
11. Bezirk: Kopalgasse 23, Adaptierungen, Leopold u. Anna
 Stini, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Theodor
 Lorbeer, 6., Getreidemarkt 3 (1709/37).
- " " Simmeringer Friedhof, Ausbetonieren einer Grab-
 kammer, Theodor Wiala, 11., Hugogasse 18, Bau-
 führer Bm. Franz Kabelac, 11., Kraufegasse 7 a
 (1719/37).
- " " Simmeringerlande 88, bauliche Erweiterung d. Naph-
 thalinanlage, Teerag A. G., im Hause, Bau-
 führer Bm. Ludwig Gussenbauer, 4., Karolinen-
 gasse 17 (1725/37).
12. Bezirk: Schönbrunnerallee 15, Dedenauswechslung, Dr.
 Emilie Rieß, 4., Starhembergasse 42, Bauführer
 Bm. Karl Rieß, 4., Starhembergasse 47 (3359).
- " " Meidlinger Hauptstraße 72, Schaufeneradaptierung,
 Johann Erel, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig
 Weber, 12., Gaudenzdorfergürtel 41 (3360).
- " " Meidlinger Friedhof, Grabausmauerung, Fabian Bo-
 spischil, 12., Flurschützstraße 24, Bauführer Bm.
 S. Kauz & M. Leiser, 13., Langerstraße 15 (3372).
- " " Rudergasse 45, Fassadenänderung, Anna Guttmann,
 im Hause, Bauführer Bm. Ing. Fritz Böhm, 19.,
 Schreiberweg 48 (3411).
- " " Eichenstraße 30, Hauskanalauwechslung, Karl Bes-
 selh, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12.,
 Zeleborgasse 5 (3412).
- " " Schönbrunnerstraße 203, Hauskanalauwechslung, Jo-
 hann Zandl, im Hause, Bauführer Bm. Josef
 Haunzwidl, 12., Wilhelmstraße 1 B (3413).
13. Bezirk: Feldmühlgasse 11, Verbindungsstiege, Ernestine Klein,
 im Hause, Bauführer Bm. Ludw. Prokysel, 12.,
 Defreggerstraße 13 (5347).
- " " Cumberlandstraße 30, Fenster in Eingangstür,
 Austria-Brauerei, Wr. Neudorf, Bauführer Bm.
 Hummelstoß, Wr. Neudorf, Ferdinandgasse 16
 (5348).
- " " Hütteldorferstraße 204, Pfeilerentfernung, Franz
 Bemisch, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Habel,
 13., Hütteldorferstraße 192 (5362).
- " " Tafelgartengasse 67, Cassenladenvergrößerung, J. u.
 Th. Grünwald, im Hause, Bauführer Bm. Ad.
 Galacek, 12., Breitenfurterstraße 5 (5556).
- " " Himmelhofgasse 33, Blechgarage, Jda Pirch Jeser-
 nofsky, im Hause, Bauführer Bm. Karl Federfel,
 17., Schasberg, Obere Kreuzwiese 2 a (5530).



ist immer
verlässlich!
Colas

Kaltasphalt G. m. b. H.
Wien, I., Schuberting 14. Tel. R 24-2-60

13. Bezirk: Döbinger Kai 5, Badzimmereinbau, Alfred Polsterer, 3., Sechskrügelgasse 12, Bauführer Bm. Art. Weiß, 3., Sechskrügelgasse 8 (5525).
- " " E.-Z. 2052 (Teil), Ob.-St. Weit, Einfriedung, E. u. L. Meister, 6., Mollardgasse 36, Bauführer Bm. Ad. Seelthner, 6., Gumpendorferstraße 67 (5542).
14. Bezirk: Goldschlagstraße 102, bauliche Abänderungen, Anna Brunnmüller, im Hause, Bauführer Bm. Julius Hirschedt, 12., Altmannsdorferstraße 23 (14/1428/37).
- " " Rauchfangkehrergasse 29, Pfeilerauswechslung und Fasadenabänderung, Konsumgenossenschaft Wien u. Umgebung, 2., Praterstraße 8, Bauführer A. Alphart u. A. Wagner, 9., Porzellangasse 45 (14/1490/37).
16. Bezirk: Lerchenfeldgürtel 55, bauliche Umgestaltung, „Riba“, G. m. b. H., 6., Kauniggasse 2-4, Bauführer Bm. Laurenz Politzky, 21., Semmelweisgasse 10 (Q 163/37 B).
- " " Baumeistergasse 6-8, bauliche Umgestaltung, L. Schaffhaubt, im Hause, Bauführer Arch. E. Vana, Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (B 145/37 B).
- " " Deinhardssteingasse 7/5, Jos. Rutter, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Zschitschel, 16., Vindauerergasse 20 (D 85/37 B).
- " " Degengasse 62, Pfeilerauswechslung, Josef Holzer, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Giller, 20., Rortaraplatz 1 (D 86/37 B).
- " " Diefelberggasse 48, Kanalumbau, Friedrich Krammer, im Hause, Bauführer Bm. Ant. Stutzenstein, 16., Ottakringerstraße 104 (Q 175/37 B).
- " " Neulerchenfelderstraße 26, Kanalbeginn, Jos. Griesmüller, im Hause, Bauführer Bm. Matth. Vaier, 16., Kofeggergasse 33 (R 117/37 B).
- " " Redtenbachergasse 40-44, bauliche Umgestaltung, Dr. Altenhaus, im Hause, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Piratengasse 56 (R 212/37 B).
- " " Sulmgasse 17, Kanalumschichtung, Franz und Marie Dellinger, 17., Hauptstraße 110, Bauführer Bm. Ing. Franz Haslinger, 17., Rosensteingasse 77 (S 121/37 B).
- " " Thaliastraße 46, Pfeilerentfernung, Spotel, im Hause, Bauführer Bm. Karl Kobermann, 16., Friedmann-gasse 42 (T 83/37 B).
17. Bezirk: Jörgerstraße 11, Kanal, Franz u. Theresia Ehrenberger, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Hauptner, 9., Alferbachstraße 22 (2852/37).
- " " Urbangasse 16, Wohnungstrennung, Marie Sidinger, im Hause, Bauführer Bm. Frz. Altbürger, 6., Mil-tergasse 13 (2864/37).
- " " Geblergasse 82, Waschküche, Emilie Merkál, im Hause, Bauführer Bm. Kozijel & Hirn, 17., Geblergasse 64 (2930/37).

Wiener Messe

5. bis 11. September 1937

Technische und Landwirtschaftliche Messe
bis 12. September

BEDEUTENDE FAHRPREISERMÄSSIGUNGEN!

Messeausweise à S 6.— bei der Wiener Messe—A. G. Wien, VII., Messepalast. — Eintrittskarten (zum einmaligen Besuche der Rotunde à S 2.50 oder des Messepalastes à S 2.—) bei den Kassenschaltern des betreffenden Messehauses.

17. Bezirk: Dornbacherstraße 101, Adaptierung, 1 Werkstätte in 2 Wohnungen, Hildegard Jarbovsky, 16., Galligin-straße 44, Bauführer für Bauunternehmen M. Neu-mann & Co., Bm. Hans Platsche, 11., Leber-straße 96 (3018/37).
- " " Dörnerplatz 6, 1stöckiger Fabrikszubau, Gustav Sager, 17., Weidmannsgasse 20, Bauführer Bm. Martin Smid, 18., Gersthofersstraße 11 (3019/37).
- " " Hauptstraße 102, Kanal, Max u. Sofie Dent, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Carl Gules, 17., Hor-nedgasse 8 (3037/37).
18. Bezirk: Schopenhauerstraße 73, Waschkücheneinbau, J. Th. Adamschütz, im Hause, Bauführer B.-U. R. Kutsche, 7., Westbahnstraße 29 (2574/37).
- " " Schafberggasse 15, Garagetürverbreiterung, Dr. Ro-berth Grünbaum, 18., Pöhlensdorferstraße 110, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Piratengasse 56 (1327/36).
- " " Gersthofersstraße 162, Wohnungsunterteilung, R. A. Bellak, im Hause, Bauführer Bm. Hans Berka, 17., Ottakringerstraße 26 (1324/37).
- " " Gengasse 27, Zwischenwand, Kath. Gesellenverein, im Hause, Bauführer Bm. Karl Mayer, 18., Karl-Ver-gasse 39 (2208/37).
- " " Dürwaringstraße, E.-Z. 893/B., Gerätehitte, Dr. Leo Kann, 18., Postengasse 107, Bauführer Bm. Jakob Sojer, 11., Hauptstraße 121 (1470/37).
- " " Schafberghöhe, E.-Z. 1171/B., Sommerhitte, Egon Lindner, 17., Geblergasse 62, Bauführer Bm. Anton Janacek, 5., Margaretenstraße 145 (4868/36).
- " " Ludwiggasse 6, Fensterdurchbruch, Ruth Zweder, 3., Rennweg 79, Bauführer Bm. Ja. Warmorek, 18., Buchleitengasse 6 (1326/37).
- " " Glanzinggasse 27, Wohnzimmerereinbau, E. F. Salzer, im Hause, Bauführer Bm. August Schejbal, 4., Floragasse 7 (1745/37).
- " " Scherffenberggasse 1, Wohnungstrennung, Dr. Mich. Bogelsang, im Hause, Bauführer Bm. A. Micheroli, 19., Döbl. Hauptstraße 21 (2580/37).
- " " Kreuzgasse 40, Benzinfängereinbau, Ludowika Perl, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Berger, 5., Pil-gramgasse 8 (2075/37).
- " " Schulgasse 26, Geschäft aus Wohnung, Richard Weil, 18., Schulgasse 25, Bauführer Bm. Arnold Barber, 18., Gersthofersstraße 131 (2660/37).

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der WÖK
Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schotteng 1 / Tel. A 24-5-35

WAGNER
I. HOHER MARKT 3
LINOLEUM TEPPICHE

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
sämtliche Holzkonstruktionen — Kontrahenten der Gemeinde Wien

18. Bezirk: Sommerhaide, E.-Z. 2250/N. a. W., Sommerhütte, Karl Reiniß, 18., Kreuzgasse 89, Bauführer Zm. Johann Czajka, 18., Rathstraße 1 (938/37).
- " " Sommerhaide, E.-Z. 250/N. a. W., Sommerhüttenzubau, Anton Tamler, 20., Petrachgasse 3, Bauführer Zm. Josef Haberl, 17., Weißgasse 24 (4483/36).
- " " Wallrißstraße 115, Fensterdurchbruch, J. Brejcher, 2., Alpersbrüdinggasse 5, Bauführer Bm. Karl Gferrer, 9., Nichtensteinststraße 85 (2403/37).
- " " Sommerhaide, E.-Z. 250/N. a. W., Verandazubau, Anton Poskocil, 18., Gymnasiumstraße 60, Bauführer Zm. Josef Haberl, 17., Weißgasse 24 (1639/37).
- " " Sommerhaide, E.-Z. 56/N. a. W., Sommerhütte, Anna Maurer, 3., Landstraße Hauptstraße 33, Bauführer Zm. Josef Moucha, 21., Ragnan, Erz.-Karl-Straße 19 (1495/37).
- " " Brunnstube, E.-Z. 261/W., Laube, Marianne Schmid, 9., Garnisongasse 24, Bauführer Zm. Karl Fiedler, 18., Ladenburggasse 42 (1211/37).
19. Bezirk: Kreindlgasse 13, Erdgesch., 1. Stock, Raumteilung, Bundespolizei-Dir. Wien, Bauführer Bm. Roth & Co., 16., Wilhelminenstraße (N-139/37/B).
- " " Alfred-Begener-Gasse 8, Schulzubau, Verein Neulandschulbildung, Bauführer Bm. Benzl Hartl, 19., Sieveringerstraße 2 (N-43/37/B).
- " " Weinberggasse 2, Fenster auf Tür umbauen, Konsumgenossenschaft Wien-Umgebung, Bauführer Bm. Mphart & Wagner, 9., Porzellangasse 45 (W-81/37/B).
- " " Schreiberweg 82, Glaswand, Dr. Adolf Hildebrand, im Hause, Bauführer Bm. Benzl Hartl, 19., Sieveringerstraße 2 (Sch-54/37/B).
- " " Sieveringerstraße 132, Umbau eines Stallraumes, Ludmilla Bergold, im Hause, Bauführer Bm. Ing. August Hauser, 19., Sieveringerstraße 26 (S-155/37/B).
20. Bezirk: Gerhardsgasse 25, Bauabänderung, Ernst Stein & Co., Ges. m. b. H., 1., Neuthorgasse 15, Bauführer Bm. Franz Mayer, 3., Erdbergstraße 116 (11.306).
- " " Marchfeldstraße 14—Ecke Leystraße, Bauabänderung, Hoffmann Bügelmaschinen Ges. m. b. H., 1., Franz-Josefs-Kai 7—9, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig, 1., Schottengasse 7 (11.448).
- " " Wintergasse 64, Kleintierschuppen, Josef Wenzel Czerny, im Hause, Bauführer Zm. W. Boska, R. Wiegelmayer, 20., Stromstraße 55 (11.634).
21. Bezirk: Roggengasse 61, E.-Z. 341, Gfl. 620/21, Gdb. Strebersdorf, Ausbau des Dachbodens und Einbau einer Kammer in den Keller, Joh. u. Auguste Priol, im Hause, Bauführer Bm. Reinhold Eichler, 12., Hofbauergasse 1 (B 533/37).
- " " Mitterhofergasse 19, Türumsetzung, Adolf u. Marie Navratil, Stammersdorf Nr. 440, Bauführer Bm. Karl Ebinger, Stammersdorf (S 599/37).
- " " Floridusgasse 50, E.-Z. 192, Gfl. 797 u. 798, Gdb. Donaufeld, Stochwerksaufhebung auf das Werkstattegebäude, Floridsdorfer Mühlgengesellschaft, im Hause, Bauführer Bm. Fr. Josef Popf, 21., Donaufeldstraße 241 (B 509/37).
- " " Brünnerstraße 33, N.-Nr. 387, Gdb. Floridsdorf, Erweiterung des Schaufensters, A. u. E. Kraß's Erben, im Hause, Bauführer Bm. Hans Mondl, 21., Obermayergasse 19 (B 517/37).
21. Bezirk: E.-Z. 190, Gfl. 542/54, Gdb. Aspern, Bauabänderungen, Marie Hermann, 21., Karl-Hofmann-Gasse 47, Bauführer Bm. Ludw. Wallisch, 21., Wimpfen-gasse 22 (B 527/37).
- " " Schloßhoferstraße 26, N.-Nr. 1117, Gdb. Floridsdorf, Umbau eines Stalles in eine Garage, Marie Brandstetter, Grete Hütter, im Hause, Bauführer Bm. Arnold u. Köhler, 21., Brünnerstraße 7 (B 532/37).

Renovierungen.

2. Bezirk: Kleine Stadtgutgasse 3, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Piaristengasse 56 (11.753).
3. Bezirk: Lustig-Pfean-Gasse 1, Bauführer Bm. Anton Faist, 3., Salesianergasse 20 (11.315).
- " " Gaimburgerstraße 20, Bauführer Bm. Johann Beyer, 9., Schwarzspanierstraße 7 (11.407).
- " " Jacquingasse 2, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbaunternehmung Ing. W. Custer & Co., 9., Währingerstraße 33 (11.560).
- " " Keinergasse 16, Bauführer Bm. Ing. Wilh. Oberländer, 1., Schwertgasse 3 (11.610).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 53, Bauführer Bm. Ernst Rieger, 19., Willrotzstraße 79 a (11.622).
5. Bezirk: Margaretengürtel 22, Bauführer Bm. Josef Anderl, 10., Sonnwendgasse 2 (11.636).
6. Bezirk: Liniengasse 16, Bauführer Bm. Anton Burian, 6., Stumpergasse 2 (11.770).
7. Bezirk: Stiftgasse 35, Bauführer Bm. Adolf Brich, 7., Zoller-gasse 18 (11.303).
- " " Kaiserstraße 86, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Piaristengasse 56 (11.754).
8. Bezirk: Schlüsselgasse 12, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (11.475).
9. Bezirk: Rotenlöwengasse 12, Bauführer Bm. Felix Melichar, 5., Grünwaldgasse 1 (11.337).
- " " Währingerstraße 78, Bauführer Bm. Karl Mayer, 18., Karl-Red-Gasse 39 (11.470).
- " " Verggasse 6, Bauführer Bm. B. Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (11.556).
12. Bezirk: Rosasgasse 28, Bauführer Bm. Fritz Zacharias, 10., Leibnizgasse 2 (3311).
- " " Ruderergasse 25, Bauführer Bm. Ing. Fritz Böhm, 19., Schreiberweg 43 (3355).
- " " Grünbergstraße 4, Bauführer Bm. Hugo Manhart jun., 9., Porzellangasse 54 (3371).
13. Bezirk: Altgasse 3, Bauführer Bm. Josef Volejnit, 9., Garnison-gasse 18 (5392).
- " " Diebnerweggasse 29, Bauführer Bm. H. Staud u. Groß, 13., Lingerstraße 38 (5421).
- " " Lingerstraße 466, Bauführer Bm. Ant. Faist, 3., Salesianergasse 20 (5422).
- " " Auhoßstraße 48, Bauführer Bm. Ant. Simersky, 10., Laxenburgerstraße 7 (5423).
- " " Schanzstraße 47, Bauführer Bm. L. Wolzer, 21., Gerthlgasse 24 (5480).
- " " Gloriettgasse 23—29, Bauführer Ziv.-Ing. Viktor Schnabl, 13., Baumgartenstraße 63 (5512).
14. Bezirk: Benedikt-Schellinger-Gasse 15, Bauführer Bm. Karl Franz Birchmann, 13., Lainerstraße 128 (14/1443/37).
15. Bezirk: Grenzgasse 4—6, Bauführer Bm. Karl Kapfner, 9., Porzellangasse 24 a (15/1201/37).

T O N W A R E N
W A N D V E R K E N D U N G E N
F U S S B O D E N B E L A G E
B R Y D E R S C H W A D R O N
W I E N L. F. R. J O S. K A I S
 R 47-2-44 TELEPHON R 25-4-87

Schember Waagen
 sind das Ergebnis von Erfahrung, hochwertiger Arbeit und Streben nach Vollendung. Neuzeitliche Wägemittel.
 Reparaturen, Auskünfte: Wien R-22-1-17
 Atzgersdorf: 412, 537, 614

- 15. Bezirk: Lannengasse 15, Bauführer Bm. Gustav Paul, 19., Gadenberggasse 27 (15/1230/37).
- 16. Bezirk: Sabichergasse 32, Rebekka Heiß, 2., Rabingerstraße 17, Bauführer Bm. Josef Koch, 20., Traunfeldgasse 5 (S 265/37 B).
- " " Verchenfeldergürtel 39, „Austria“ Brauerei Wien-Neudorf, Robert u. Ernst Herzfelder & Co., 14., Rauchfangkehrergasse 7-9, Bauführer Bm. Josef Ecker, 16., Neulerchenfelderstraße 2 (R 171/37 B).
- 19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 17, Gassenschaufläche, Bauführer Bm. Wopf u. Hellmich, 3., Sainburgerstraße 34 (D-150/37 B).
- " " Sieveringerstraße 152, Bauführer Bm. Schmaparel u. Marik, 19., Heiligenstädterstraße 115 (E-169/37 B).
- " " Heiligenstädterstraße 139, Bauführer Bm. Romano Barvinovsky, 17., Blumengasse 34 (S-405/37 B).
- " " Weinberggasse 3, Bauführer Bm. Guido Walter Gröger, 1., Johannesgasse 1 (W-87/37 B).
- " " Zahnradbahnstraße 11, Bauführer Bm. Wilhelm Wloosky, 19., Gatterburggasse 19 (Z-40/37 B).
- " " Döblinger Hauptstraße 22-24, Bauführer Bm. Otto Fischer, 7., Kaiserstraße 62 (D-158/37 B).
- " " Friedlgasse 49, Bauführer Bm. Otto Fischer, 7., Kaiserstraße 62 (F-77/37 B).
- " " Willrothstraße 54, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Co., 9., Porzellangasse 2 (B-178/37 B).
- 20. Bezirk: Dammstraße 21, Bauführer Bm. Alois Weber, 20., Uniersumfstraße 56 (11.546).
- " " Wallensteinstraße 32, Bauführer Bm. Ed. Melcher u. Jng. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (11.401).
- " " Engerthstraße 129, Bauführer Bm. W. Pokorny, 20., Allerheiligenplatz 3 (11.416).

Abbrüche.

- 2. Bezirk: Engerthstraße, nächst Stadion, Barade, Bauherr unbekannt, Bauführer Bm. Ludwig Theodor Vorbeer, 6., Getreidemarkt 3 (11.327).
- 11. Bezirk: Grillgasse 47, Baraden und Schuppen, J. Parnas' Erben, im Hause, Bauführer Bm. Theodor Vorbeer, 2., Heinestraße 36 (1772/37).

Grundabteilungen.

- 1. Bezirk: Innere Stadt, E.-Z. 1471, Gft. 795/3, 795, Dominikanerkonvent u. Bau- und Terrain N. G. (11.692).
- " " Innere Stadt, E.-Z. 1471, Gft. 795/2, Dominikanerkonvent (11.698).
- 3. Bezirk: Landstraße, E.-Z. 340, Gft. 263/2, Allg. Baucredit N. G., Raduz, durch Krombholz u. Kraupa, 1., Operngasse 6 (11.391).
- 11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 602, R. Wünscher-Dreher (11.488).

- 13. Bezirk: Püttlingengasse, E.-Z. 519, 520, 521, Lainz, Zeif-Schweizer-Wambacher, 15., Mariabilferstraße 142 (5150).
- " " Pacassistrasse, E.-Z. 154, 155, 157, Lainz, Rosa Gula, 13., Einwanggasse 4 a (5352).
- " " Breitensee, E.-Z. 81, Gft. 85, Rud. Beznaus & Söhne (11.551).
- " " Ob.-St. Veit, E.-Z. 2052, D. Leitner (11.633).
- 16. Bezirk: Ottakring, E.-Z. 1734, 1732, 1730 etc., Stadt Wien (11.490).
- " " Ottakring, E.-Z. 62, 156, 4095, Grohmann & Gruby, (11.703).
- 19. Bezirk: Grinzing u. Heiligenstadt, E.-Z. 542, 89, Pelz & Schödl (11.333).
- " " Grinzing, E.-Z. 462, 883, Chorherrenstift Klosterneuburg (11.334).
- " " Unt.-Sievering, E.-Z. 123, R. Dreißler (11.335).
- " " Unt.-Sievering, E.-Z. 670, Bertha Stern (11.396).
- " " Grinzing, E.-Z. 984, 985, Gft. 329/2, M.-Abt. 12 (11.775).
- " " Heiligenstadt, E.-Z. 69, S. Greiner (11.778).
- " " E.-Z. 69, Heiligenstadt, Jng. Karl Schedy, 3., Petrusgasse 16 (3/174/37 B).
- " " E.-Z. 91, Unter-Döbling, Helene Lederer, 19., Kreindlgasse 10 (3/178/37 B).
- 21. Bezirk: Leopoldau, E.-Z. 679, 261, 996, Gft. 1886/32, 1887/32, 1888/32, Hufsch-Seiler-Schramm, durch Dr. Bergler (11.291).
- " " Leopoldau, E.-Z. 1526, 326, 545, 626, Kasner und Siedlung „Aus eigener Kraft“ (11.332).
- " " Leopoldau, E.-Z. 546, Gft. 1222/1, Röttner, durch Dr. S. Tauber (11.704).
- " " Strebersdorf, E.-Z. 260, Teilfläche 843/2, Ferd. Riegelbauer, durch Dr. A. V. Spillmann (11.708).

Fluchtlinien.

- 5. Bezirk: Margareten, E.-Z. 1901-1908, A. Ordody, durch Adolf Kraulitz (11.352).
- " " Mittersteig 28, E.-Z. 832, Jng. Dr. Hans Ungethüm (11.755).
- 11. Bezirk: E.-Z. 2501/2g., Parz. 718/8, Friedrich u. Leopoldine Frimmel, 10., Laaerstraße 16-20 (1732/37).
- " " E.-Z. 2193 u. 2194/2g., Parz. 1276/15 und 16, Osierr. Saurenwerke, 11., 2. Haidequerstraße 2 (1754/37).
- " " E.-Z. 662/2g., Gft. 804/43, Anna und Franz Maurer, 11., Geißelbergstraße 53 (1758/37).
- " " E.-Z. 1111/R.-E., Parz. 1703/75, Josef u. Emilie Hochmuth, 3., Reulinggasse 14 (1759/37).
- 12. Bezirk: E.-Z. 308, Gft. 121/1, Gdb. Seßendorf, Ferdinand Wilfing (3358).
- " " E.-Z. 1035, Gft. 338/5, Gdb. Altmannsdorf, Anton Kepplinger (3397).

HUNDERT JAHRE 1832  **1932 BANK- UND WECHSELHAUS**
SCHELHAMMER & SCHATTERA
 Filiale Hietzing: **W I E N** I., Stefansplatz 11
 XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher A 56-0-92 Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81
Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen // **Klassenlose zu allen Ziehungen**

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe
BLUM-HAAS & Co.
 Mariahilferstraße 35, 104
 Mariahilferstraße 191
 Kärntnerstraße 63
 Wollzeile 13
 Landstr. Hauptstraße 32
 Lerchenfelderstraße 164
 Aiserstraße 20
 Aiserbachstraße 12
 Ottakringerstraße 39
 Kalvarienberggasse 46

STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG
FRANZ SCHÖDL & Co.
 Wien, XVII., Weidmannngasse Nr. 37
 Telephon A 26-5-74

13. Bezirk: Prehausergasse, E.-Z. 1755, Gdb. Ob.-St. Veit, Frieda Müller, 13., Penzingerstraße 100 (5279).
 " " Unterraingasse—Scherweg, E.-Z. 719, Unt.-Baumgarten, Anna Grob, 13., Sebastian-Kelch-Gasse 16 (5280).
 " " Jupiterweg, E.-Z. 2091, Hütteldorf, Josef Ardiager, 11., Gottschalkgasse 13 (5368).
 " " Unterraingasse, E.-Z. 720, Unter-Baumgarten, Karl Marchtrenker, 13., Unterraingasse 31 (5369).
 " " Waffakstraße, E.-Z. 1155, Gdb. Ob.-St. Veit, Anton Karafel, 3., Gelbgasse 22 (5370).
 " " Fehlingergasse, E.-Z. 954, Speising, Josef Pendl, 12., Michholzgasse 27 (5442).
 " " Waffakstraße, E.-Z. 2112, Ob.-St. Veit, Hubert Kubitschek, 13., Bahnhofstraße 24 (5465).
 " " Erdmweg, Wolfersberg, M.-Abt. 21, Gem. Wien (5467).
 " " Hauptstraße 23, E.-Z. 612, Sieking, Hermann Beer, 13., Maringstraße 4a (5277).
 " " Einwaggasse 35, E.-Z. 309, Penzing, Verein „Frohe Kindheit“, im Hause (5278).
 " " Hochstapengasse, E.-Z. 71, Ob.-Baumgarten, Stephan u. Leopoldine Sar, 13., Gufrogasse 26 (5336).
 " " Gobergasse, E.-Z. 373, Lainz, Paul May, 5., Schönbrunnerstraße 18 (5410).
 " " Erdmweg, E.-Z. 567, Hütteldorf, Franz Pechtl, 13., Anzobachgasse 98 (5464).
 " " Reingasse, E.-Z. 984, Penzing, J. Nemetschke, 13., Reingasse 10 (5502).
 " " Hofwiesengasse, E.-Z. 694, Speising, Rosa Zeininger, 13., Feldkellergasse 3 (5532).
 14. Bezirk: Sechshauerstraße 48, E.-Z. 279, Rudolfsheim, Anton Verghofer, 14., Sechshauerstraße 31 (14/1445/37).
 15. Bezirk: Schmutzergasse, Ede Lautenbahngasse—Johannstraße, E.-Z. 930 u. 1015, Jänshaus, Hermann Richter, 15., Schmutzergasse 4—6 (15/1262/37).
 17. Bezirk: Klampfelberggasse 14, Hans Geppert (2920/37).
 18. Bezirk: E.-Z. 590/P., Konstantin Christoph (2757/37).
 19. Bezirk: E.-Z. 80, Grinzing, M.-Abt. 30 (1/113/37/B).
 " " E.-Z. 1174, Ober-Döbling, Stabil Baugesellschaft, 9., Berggasse 25 (1/114/37/B).
 " " E.-Z. 30, Ober-Sievering, Ing. Dr. Leopold Jirak, 18., Gregor-Mendl-Straße 33 (1/117/37/B).
 " " E.-Z. 415 u. 478, Unter-Sievering, Dr. Josef Jeanne, 1., Pestalozziggasse 3 (1/118/37/B).
 " " E.-Z. 756, Grinzing, Emanuel Zerjabel, 19., Paul-Ehrlich-Gasse 8 (2/68/37/B).
 " " E.-Z. 850, Grinzing, Reform Baugesellschaft, 8., Wickenburggasse 26 (2/70/37/B).
 " " E.-Z. 850, Grinzing, Reform Baugesellschaft, 8., Wickenburggasse 26 (2/69/37/B).
 " " E.-Z. 927, Grinzing, Dr. Rudolf Sutterer, 19., Grinzingstraße 26 (2/71/37/B).
 " " E.-Z. 883, Grinzing, Arch. Hans Capner, 3., Hegergasse 6 (2/72/37/B).
 " " E.-Z. 914, Unter-Sievering, Franz u. Franziska Spielauer, 19., Trautenauplatz 17 (2/73/37/B).
 21. Bezirk: Gft. 281/20, Bauplatz 44, Verti-Mager-Grund, Franz Pittlid, 21., Bograinerstraße 97 (E 271/37).
 " " Parz. 814/1, Bauplatz 10, Mayharter-Gründe, Gr. Jedlersdorf I, Otto Herko, 21., Anton-Stöck-Gasse 63/18 (E 272/37).
 21. Bezirk: Bauplatz 8, Gusch-Gründe, Gdb. Leopoldau rechts der Ruthnergasse, Josef Berthold, 3., Rabengasse 2 (E 273/37).
 " " Bauplatz 9, Gusch-Gründe, Gdb. Leopoldau rechts der Ruthnergasse, Josef Berthold, 3., Rabengasse 2 (E 274/37).
 " " E.-Z. 1211, Gdb. Aspern, nächst dem Mühlhäufel, Josef Kovacsics, Adresse unbekannt (E 275/37).
 " " Gft. 558/2, E.-Z. 382, Gdb. Aspern, Joh. u. Marie Krammer, 21., Aspernstraße 75 (E 276/37).
 " " An der Straße 2, Siedlg. an der Gerasdorferstraße, Parz. 43, Gdb. Gr. Jedlersdorf I, Agnes u. Matthias Brumhölzl, 21., Ditmarkgasse 10 (E 278/37).
 " " E.-Z. 1456, Gft. 199, E.-Z. 1455, Gft. 196, Gdb. Leopoldau, Bauplatz 23 (Haller-Keller-Gründe), Walburga Veranek, 21., Bauplatz 23 (E 281/37).
 " " Gft. 2109/25 u. 2114/25, Gdb. Leopoldau, Johann u. Amalia Radinger, 21., Leopoldauerplatz 86 (E 282/37).

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 11. bis 17. Juli 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 40.672 q, um 2455 q mehr als in der Vorwoche. Die Marktbewegung war sehr lebhaft. Bei reichlicher Beschickung waren die Preise durchwegs rückgängig. So verbilligten sich: Zuckerböhen, ungar. Bohnen, Einlegegurken, Salatgurken, Schlangengurken, ungar. Gurken, einheim., bulgar. und ital. Tomaten, Paprika, Speisefirbis, Hauptk Salat. Neu kamen Maiskolben auf den Markt.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Zwiebeln. Bulgarien: Tomaten, Melanzani, Paprika, Pfefferoni. Italien: Tomaten. Ungarn: Gurken, Bohnen, Zwiebeln, Knoblauch, Paprika, Pfefferoni.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol per Std. Ia 20—40, IIa 12—20, Suppen 10—20, Melanzani per Std. 30—90, einheim. Zuckerböhen 50—80, grüne Bohnen einheim. per kg 30—60, ungar. 30—50, Spargelbohnen 30—60, Einlegegurken per kg 30—60, Gärtner-Salatgurken per kg 20—40, Schlangengurken 30—40, ungar. 30—50, Maiskolben per Std. 12—16, Tomaten per kg einheim. 60—70, bulgar. u. ital. 40—60, Paprika per Std. 4—6, Speisefirbis per kg 15—20, Kohl per Std. Ia 7—12, IIa 5—7, per kg 18—24, einheim. Weißtraut per kg 25—40, Wiener Hauptk Salat per Std. Ia 3—5, IIa 2—3, Kochsalat per Std. Ia 5—8, IIa 3—5, Neuseeländer- und Blätterspinat per kg 40—50, Kohlrabi per Std. Ia 4—10, IIa 2—3, per kg 18—25, Rhubarber per kg 25—35, Salatrüben per kg 8—12, ital. rote Zwiebeln per kg 35—50, gelbe 30—35, ägypt. gelb 35—50, ungar. Mafoer 30—35.

Kartoffeln: Zufuhren: 15.485 q, um 11.768 q weniger als in der Vorwoche. Der Rückgang ist durch die Beendigung der ital. Zufuhren bedingt. Bei reichlichem Angebot und flauer Nachfrage verbilligten sich einheim. Kartoffeln.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Diefige gelbe 13—16, weiße 12—13, Rosen 12—16, Zuspierle 18—24, Rippler 24—28, ital. 22—29.

Obst: Zufuhren: 34.890 q, um 2584 q weniger als in der Vorwoche. Dieser Rückgang ist durch schwächere Zufuhren aus dem Inland hervorgerufen. Neu kamen einheim. Strudler, Meraner Chäpfel und ungar. Zwetschken auf den Markt. Billiger wurden: Himbeeren, Heidelbeeren, Sommeräpfel, ital. Strudler, ungar. Zuckerräpfel, ital. Birnen, Wirtschaftsbirnen, einheim. Kirschen besserer Qualität (bei gleichzeitiger geringer Verteuerung der minderen Ware), Pflaumen, Burbants, ital. Zwetschken. Teurer wurden: Johannisbeeren, Stachel-

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

beeren, ital. Aprikosen (bei gleichzeitiger geringer Verbilligung in der oberen Grenze), ungar. Aprikosen besserer Qualität, einheim., ital. und ungar. Pfirsiche.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Marillen, Italien: Marillen, Pfirsiche, Zwetschen, Pflaumen, Burbanks, Birnen, Apfel. Tschechoslowakei: Apfel.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 140—190, Maulbeeren 30—50, Gartenhimbeeren 120—160, Baldhimbeeren 80—100, Preiswäre 70—90, Johannisbeeren 90—110, Heidelbeeren 50—60, argent. Weintrauben 180—260, Sommeräpfel 60—80, Strudler 60—80, ungar. 70—140, ital. 70—100, Meraner Apfel 90—110, ungar. Zuckeräpfel 100—130, argent. 130—160, australische 140—170, Flaschenbirnen 70—110, Saferbirnen 60—70, Ruskateller 90—120, Florentiner 100—140, Bergamott 100—120, Wirtschaftsbirnen 70—80, Aprikosen einheim. 100—120, ital. 110—120, ungar. 90—140, hief. Kirchen 70—90, Pfirsiche einheim. 100—120, ital. 90—140, ungar. 110—150, Pflaumen gelbe 70—120, blaue ungar. und Burbanks 70—120, Reineclauden 70—90, Zwetschen ital. 70—100, ungar. 70—80.

Ärmen: Zufuhren: 300 q, um 334 q weniger als in der Vorwoche. Die Zitronenpreise sind etwas gestiegen.

Auf dem Raschmarkt notierten Zitronen im Kleinhandel per Std. 9—12.

Pilze: Zufuhren: 176 q, um 729 q weniger als in der Vorwoche. Neben Fuchschampignons kamen nur Eierschwämme auf den Markt. Die Preise für Herrenpilze stiegen mangels von Zufuhren.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 150—300, offene (ältere) Ware 80—150, Herrenpilze 240—300, Eierschwämme 100—170.

Butter: Zufuhren: 224 q, um 2 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter paket. 440—490, offen 430—470, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—350.

Eier: Zufuhren: 1.255.000 Stück, um 110.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten frische Eier im Kleinhandel per Std. 11—13.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt wurden bei ruhigem Geschäftsgang 1a Ochsen, die weniger gut gefragt waren, fest vorwöchentlich, Ochsen der 11a- und 111a-Qualität um 2—3 g teurer verkauft. Gute Kühe notierten vorwöchentlich. Lebhafter Geschäftsgang bewirkte, daß 1a Stiere fest vorwöchentlich, die übrigen Sorten zu Vorwochenpreisen abgesetzt wurden. Viehvieh verteuerte sich um 2—3 g per kg. Nachmarkt: Belangloser Marktverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. 1a, 11a, 111a: Ochsen inländ. 92—145, jugoslaw. 111a 96—122, poln. 116—138, rumän. 11a 123—135, 111a 110—122, ungar. 1a 138—144, 11a 130—136, Stiere 92—118, Kühe 91—120, Viehvieh 60—90.

Schweinmarkt: Auf dem Hauptmarkt wurden zu Marktbeginn Fleischschweine, die in großer Menge angeboten wurden, bei einiger Nachfrage zu Vorwochenpreisen gehandelt. Im Laufe des Marktverkehrs ließ jedoch die Nachfrage nach und trat ein Preisrückgang um 2—3 g, gegen Marktschluß teilweise auch um mehr, ein. Fetttschweine hingegen waren gut gefragt und erzielten feste Vorwochenpreise. Nachmarkt: Gänzlich geschäftlos.

Es notierten in den Qual. 1a, 11a, 111a: Fleischtschweine lebend 153—182, Fetttschweine lebend 154—168.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden zu Vorwochenpreisen abgesetzt. Bei geringem Angebot verteuerten sich Weidner Kälber durchgehends um 5—10 g per kg. Weidner Fleischtschweine waren zu unveränderten Vorwochenpreisen gehandelt worden. Weidner Fetttschweine wurden fest vorwöchentlich verkauft. Der Verkehr in den Kleintieren war belanglos. Rindfleisch als Beiladung wurde bis um 10 g per kg billiger.

Asphaltierungen

Gegründet 1858

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - **Colfalt**

POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

Es notierten in den Qual. 1a, 11a, 111a: Kälber lebend 110—160, ausgeweid. 135—210, Fleischtschweine ausgeweid. 200—230, Fetttschweine ausgeweid. 1a 190—195, 11a 185, Lämmer ausgeweid. 1a 140, 11a 100, Schafe ausgeweid. ohne Fell 1a 110, Ziegen ausgeweid. 1a 100, 111a 50.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen 9 Waggons mit 42,9 t und waren somit um 9,4 t geringer als in der Vorwoche.

Großhandel: In der abgelaufenen Woche blieb die Preislage im allgemeinen ziemlich stabil. Kälber notierten leicht erhöht, ebenso Jungschweinefleisch. Abgezogene Schweine, auch Mangalica, wiesen hingegen Verbilligungen auf.

Teurer wurden: Jungschweinefleisch, Karree in der unteren Grenze um 10 g (250—260), Schlegel um 10 g (250—260), Schulter um 5—10 g (230—240), Bauchfleisch um 5 g (230—240), inländ. Kälber in der unteren Grenze um 10 g (130—200), ungar. in der unteren Grenze um 10 g (170—190), jugoslaw. in der unteren Grenze um 5 g (155—170), Fleischtschweine in der unteren Grenze um 10 g (200—233), Speck in der unteren Grenze um 5 g (180—195).

Billiger wurden: Mangalica (halbe jugoslaw. Schweine) um 10—20 g (180—200), Fetttschweine um 5 g (185—205), halbe abgezog. Schweine um 5—20 g (200—230).

Kleinmarkt: Bei schwachem Geschäftsverkehr blieb Rindfleisch ziemlich unverändert, Kalbfleisch wurde überhaupt zu Vorwochenpreisen gehandelt. Abgezog. Schweinefleisch notierte ebenfalls — von vereinzelt Herabsetzungen in der unteren Preisgrenze abgesehen — vorwöchentlich. Jungschweinefleisch blieb trotz der Erhöhung der Großmarktpreise fest unverändert. Fettstoffe erhöhten sich leicht im Preise, nur Bauchfett verbilligte sich.

Teurer wurden: Rindfleisch, vorderes mit in der oberen Grenze um 20 g (220—300), Lungenbraten mit Grat in der oberen Grenze um 20 g (340—460), Jungschweinefleisch, Schlegel in der oberen Grenze um 20 g (240—320), Speck in der oberen Grenze um 5 g (210—225), Kleinspeck um 10 g (190—210).

Billiger wurden: Abgezog. Schweinefleisch, Schmelz in der unteren Grenze um 20 g (300—380), Schulter ausgeölt in der unteren Grenze um 20 g (280—360), Schafffleisch, vorderes in der unteren Grenze um 10 g (180—240), Bauchfett um 10 g (220).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Teurer wurden: Dachhühner in der oberen Grenze um 80 g, Brathühner in der oberen Grenze um 60 g, Suppenhühner in der unteren Grenze um 10 g. Billiger wurden: steir. Pouarden um 10—20 g, Fettenten um 20 g, Fettgänse in der unteren Grenze um 30 g, Rehriden und Rehschlegel in der oberen Grenze um 50 g.

Preise: Dachhühner per Std. 160—280, per kg 180—460, Brathühner per Std. 280—450, per kg 200—460, Suppenhühner per kg 180—280, steir. Pouarden per kg 440—480, Fettenten per kg 180—280, Fettgänse per kg 180—300, Rehriden und Rehschlegel 300—350, Rehschulter 180—220.

Zentralfleischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschland 800 kg 100, Filet 1060 kg 160, Seelachs Deutschland 600 kg 90—95, Filet 200 kg 130—140, Forellen leb. o.-ö. 60 kg 850, Karpfen leb. n.-ö. 2000 kg 220, Reinanten tot Vorarlberg 80 kg 260, Schille tot jugoslaw. 60 kg 360, Krebse leb. jugoslaw. 90 kg 900—1200; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.



»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz

Kulant Reell Leistungsfähig

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufien, Einfassungen usw. Rohsteillieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

Die Rathauswoche

Wien, 24. Juli 1937.

Hauptgleichenfeier des Hebewerkes in Floridsdorf.

In Anwesenheit zahlreicher Gäste fand am 17. d. M. die Hauptgleichenfeier auf dem Bau des für den neuen Brünner Straße-Entlastungskanales notwendigen Hebewerkes statt.

Von lebhaftem Beifall begrüßt, verwies Bürgermeister Schmitz darauf, daß der Bau des Brünner Straße-Entlastungskanales für die wirtschaftspolitische Denkart der gegenwärtigen Wiener Stadtverwaltung charakteristisch sei. „Die Wiener Stadtverwaltung“, sagte der Bürgermeister, „ist der Überzeugung, daß jede Arbeitsbeschaffung wirtschaftlich vernünftig und gerechtfertigt sein muß. Eine Arbeitsbeschaffung, die bloß um ihrer selbst willen durchgeführt würde, müßte zu Irrtümern führen, deren Folge unter anderem eine moralische Herabwürdigung der menschlichen Arbeit wäre. Die öffentliche Arbeitsbeschaffung soll daher den Arbeitslosen in der Art Arbeit geben, daß ihre Werke dem Gemeinwohl dienen. Das Gebiet von Floridsdorf leidet unter den heutigen Kanalisationsverhältnissen. Um den Bewohnern, die durchwegs kleine Leute sind, einwandfreie Verhältnisse zu schaffen, hat die gegenwärtige Stadtverwaltung den schon seit sechs Jahren projektierten, früher aber nicht begonnenen Kanalbau, der einer der größten in Wien ist, im Oktober 1935 in Angriff genommen. Dieses Werk schafft Arbeit und nützt der Bevölkerung. Daher gebe ich meiner besonderen Freude und Gemühtung Ausdruck, daß der große Kanalbau trotz der großen technischen Schwierigkeiten des Geländes bereits so weit gediehen ist, und danke allen, die bisher daran mitgearbeitet haben. Dieses Zusammenarbeiten aller Faktoren gibt dem Gleichenfest, das wir heute begehen, den hohen Sinn, daß ein Volk sich nur eine glückliche Zukunft bauen kann, wenn alle Gutgesinnten, das heißt alle, die zu Volk und Vaterland stehen, zusammenhalten und einig sind. Trifft dies zu, dann werden wir mit Gottes Hilfe für unser schwer geprüftes Volk eine bessere Zukunft herbeiführen.“

Nach Dankesworten des Oberingenieurs Krauß und des Bauarbeiters Langthaler erläuterten Senatsrat Jng. Mattis und Baurat Jng. Stadler den überaus interessanten Kanalbau, worauf der Bürgermeister und die Festgäste die Bauanlagen besichtigten.

Eröffnung der Betriebsstelle Böslau der Wiener städtischen Elektrizitätswerke.

Die Wiener städtischen Elektrizitätswerke haben das Elektrizitätswerk der Gemeinde Böslau, das rund 1400 Abnehmer mit Strom versorgt, käuflich erworben. Nach Übernahme des Werkes wurde in Angleichung an den Überlandpreis der Strompreis herabgesetzt. Zwecks Zusammenlegung der Verwaltung haben die Elektrizitätswerke in Böslau eine Betriebsstelle mit Ausstellungsräumen, Werkstätten und dergleichen errichtet. Die Eröffnung dieser neuen Betriebsstelle fand am 17. d. M. im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens statt.

Nach Begrüßung der Festgäste durch Direktor Ingenieur Veron hob Bürgermeister Richard Schmitz in seiner Eröffnungsrede hervor, daß die Wiener städtischen Elektrizitätswerke wie jedes kommunale Unternehmen kaufmännisch geführt werden müssen und daher ihre Sebarung nach wirtschaftlichen Grundsätzen einzurichten haben. Nichtsdestoweniger aber obliegt ihnen die Aufgabe, ihre Geschäftsführung so einzurichten, daß sie als Vorbild im Dienste an der Bevölkerung, im Dienste am Gemeingut gelten könne. Unter lebhaftem Beifall betonte der Bürgermeister, daß die Wiener Stadtverwaltung für die Interessen der Nachbargemeinden, soweit überhaupt die wirtschaftliche Ausstrahlung der Bundeshauptstadt reicht, stets volles Verständnis befunden werde. Die Stadt Wien werde sich um das Schicksal ihrer Nachbarn immer bekümmern und ihnen, soweit die Wahrung der eigenen Interessen es zulasse, gegebenenfalls auch zu Hilfe eilen. Hierauf erklärte der Bürgermeister die neue Betriebsstelle für eröffnet.

Nachdem der Böslauer Bürgermeister Hofmann Richter den städtischen Elektrizitätswerken für ihre weitere Entwicklung besten Erfolg gewünscht hatte, besichtigten Bürgermeister Schmitz und die Festgäste die Ausstellungsräume der neuen Betriebsstelle.

Besuche im Rathaus.

Im Kleinen Saal des Wiener Rathauses begrüßte am 21. d. M. Vizebürgermeister Dr. Kresse eine Anzahl von Mitgliedern der Internat. Sommerschule in London namens der Stadt Wien. Auch im Laufe der nächsten Wochen werden Reisegruppen der genannten Institution zu Studienzwecken nach Wien kommen. — Im Kleinen Saal des Rathauses wurde am 21. d. M. eine Gruppe von Mitgliedern der Union Nationale des Anciens Combattants, die im Rahmen einer Gemeinschaftsreise nach Wien gekommen war, durch Senatsrat Dr. Asperger auf das herzlichste willkommen geheißen. — Der Staatssekretär für Arbeit und Sozialfürsorge in der Südafrikanischen Union Jvan L. Walker wurde am 19. d. M. von Senatsrat Dr. Asperger namens der Stadt Wien begrüßt; der Staatssekretär besichtigte eine Anzahl städtischer Einrichtungen, die sein besonderes Interesse fanden und von ihm in vieler Hinsicht als vorbildlich bezeichnet wurden.

Rundschau

Neue Bauten der Stadt Wien.

Die Stadt Wien führt zufolge Beschluß der Wiener Bürgerschaft vom 16. April 1937 im heurigen und im kommenden Jahr Wohnhausbauten durch, wobei sie von den Bestimmungen des Kleinwohnungs-Bauförderungsgesetzes Gebrauch macht. Den Bestimmungen dieses Gesetzes entsprechend, bringt die Stadt durch Beistellung der Baugründe und baren Eigenmittel 40% des Gesamtaufwandes selbst auf, während die restlichen 60% im Wege hypothekarischer Belehnung beschafft werden sollen. Bürgermeister Richard Schmitz hat bereits die Baumeisterarbeiten für sechs solche Neubauten vergeben. Fünf davon sind Umbauten, die an Stelle niederzuliegender, völlig veralteter Häuser aus dem Besitz der Stadt Wien treten, und zwar 7., Neustiftgasse 14, wo 22 Wohnungen mit einem Aufwand von S 253.000,— entstehen werden, 2., Schüttelstraße 11, wo 20 neue Wohnungen mit einer Bau Summe von S 183.000,— errichtet werden sollen, weiters 3., Landstraße Hauptstraße 129, wo 10 Wohnungen mit einem Aufwand von S 154.000,— geschaffen werden, dann 9., Marktgasse 15/17; dort sollen 11 Wohnungen mit einer Ausgabeziffer von S 122.000,— erbaut und endlich 5., Ziegelofengasse 12/14, ein größeres Bauvorhaben, da an dieser Stelle 59 Wohnungen mit einer Ausgabeziffer von S 500.750,— geschaffen werden. Schließlich kommt noch im

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

3. Bezirk in der Schlachthausgasse eine Baublöcke zur Verbauung. Dieser Neubau wird 25 Wohnungen enthalten und eine Ausgabe von S 224.000,— bedingen.

Von den vor zwei Jahren der Bevölkerung in Aussicht gestellten 1000 Familienasylwohnungen sind alle bis auf ein letztes Objekt bereits fertig, so daß nur noch das Familienasyl 10., Buchengasse, zu schaffen ist, um die Zahl der 1000 Wohnungen nicht nur zu erfüllen, sondern sogar zu überschreiten. In der Buchengasse werden 189 Wohnungen geschaffen, die nebst den Einrichtungen für Mutterberatung und Kinderfürsorge sowie einer Badeanlage für die Bewohner einen Kostenaufwand von S 1.395.000,— erfordern.

Die Neubauten, die an Stelle des Barackenlagers Hasenleiten im Entstehen begriffen sind und die zur Vergabung von vier Baublöcken führten, schreiten rasch vorwärts. So konnten in dieser Woche die Normentischlerarbeiten für die Baublöcke 3 und 4, für ersteren auch Installationsarbeiten vergeben werden. Auch der Bau der großen Volks- und Hauptschule in Leopoldau erforderte die Vergabung von Sandlieferungen im Ausmaße von S 30.000,—.

Die in der letzten Zeit von Bürgermeister Schmitz genehmigten städtischen Arbeitsvergaben betreffen vor allem Straßenbauten und Kanalbauten. Die bewilligten Straßenbauten kosten allein mehr als eine Million Schilling. Von besonderem Interesse ist die geplante Neugestaltung des Gaußplatzes im 2. Bezirk, in den sechs wichtige Straßenzüge sternförmig einmünden und auf dem sich zwei Straßenbahnlinien kreuzen und teilweise überschneiden. Durch Errichtung einer ellipsenförmigen Verkehrsinsel in der Platzmitte und entsprechende Umgestaltung der dort befindlichen Grünflächen wird es bei gleichzeitiger Umlegung der Straßenbahngleise ermöglicht, auf diesem stark frequentierten Platz einen ähnlichen Kreisverkehr einzurichten, wie er sich auf dem Michaelerplatz seit Jahren bestens bewährt hat.

Im 13. Bezirk wird die Penzingerstraße mit einem Hartgußasphaltbelag, im 19. Bezirk wird die Sandgasse größtenteils mit einer Asphaltbetondecke versehen. Die Schottenfeldgasse im 7. Bezirk erhält ein neues Holzstodelpflaster und asphaltierte Gehsteige. Im 21. Bezirk wird die Shuttleworthstraße vollständig umgebaut und mit Kleinsteinpflaster versehen. In der Favoritenstraße erhalten die Seitenfahrbahnen einen neuen Asphaltbetondeckbelag. Fünf weitere Straßenbauten kleineren Umfanges dienen der Erschließung von Gebieten, die in jüngster Zeit eine lebhaftere private Neubautätigkeit aufzuweisen haben. Hier sind zu nennen die Battigasse im 11. Bezirk, die Bombardgasse im 12. Bezirk und im 13. Bezirk die Minorngasse und die Donhardtgasse. Auch die Stadtrandfiedlung Leopoldau erhält eine 500 m lange neue Zufahrtsstraße als Verbindung zum Leopoldauerplatz. Am Zentralviehmarkt erhalten die Straßen ein neues Betonpflaster. Die im Vorjahr in der Siedlung Wolfersberg begonnenen Straßenarbeiten und Kanalbauten werden fortgesetzt, wobei die Steilstrecken Kleinsteinpflasterungen erhalten.

Auch die meisten zur Vergabung gekommenen Kanalbauten sind durch die lebhafteste Siedlungs- und Bautätigkeit in einzelnen Stadtgebieten bedingt. Derartige Kanalbauten beginnen demnächst in der Daringergasse im

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turngeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparatursarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

19. Bezirk, in der Einsiedeleigasse im 13. Bezirk und im 18. Bezirk auf dem Michaelerweg sowie auf dem benachbarten Sommerhaidenweg und in der Peter-Altenberg-Gasse. Dazu kommt noch ein größerer Kanalumbau im 2. Bezirk in der Vereinsgasse, Glockengasse und Rupp-gasse, wo durch Lieferlegung und Betonierung der neuen Kanäle eine wertvolle Affanierung dieses Gebietes erzielt wird.

An sonstigen Arbeitsvergaben sind Instandsetzungen und Verbesserungen der Heizanlagen in vier großen städtischen Schulgebäuden, die zusammen elf verschiedene Schulen beherbergen, zu nennen. Aus der Kostensumme von S 180.000,— läßt sich auf den Umfang dieser Arbeiten schließen.

Aufklärungsschrift der städtischen Elektrizitätswerke.

Die Wiener städtischen Elektrizitätswerke haben eine Broschüre herausgegeben, um die Darstellungen, die vor einiger Zeit gelegentlich der versuchsweisen Einführung eines sogenannten Stromsparapparates in einzelnen Tageszeitungen erschienen, auf wissenschaftlicher Grundlage zu widerlegen. Der Stromsparapparat „Mirakel“ wurde vor einiger Zeit in einigen Wiener Betrieben aufgestellt und sollte bei gleicher Lichtleistung den Stromverbrauch um rund 50 Prozent dadurch herabsetzen, daß an Stelle normaler Glühlampen sogenannte Niedervoltlampen verwendet werden. Die Untersuchungen der städtischen Elektrizitätswerke, deren Ergebnisse in der Aufklärungsschrift niedergelegt sind, haben nun erwiesen, daß der erwähnte Stromsparapparat nicht nur keine Stromersparnis erzielte, sondern vielmehr einen Mehrverbrauch an Strom von rund 20 Prozent zur Folge hatte. Damit ist die Unwirtschaftlichkeit dieses Apparates klargestellt. Die Aufklärungsschrift der städtischen Elektrizitätswerke ist in der Direktion in der Mariannengasse kostenlos erhältlich.

Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien.

Die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien, Wien, 7., Messpalast, Fernruf B 33-0-12, teilt mit, daß sich ihre inländischen Zweigstellen in Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 23—25, Salzburg, Dollfußplatz 7, Graz, Joanneumring 20, und Klagenfurt, Rathaus (beim städtischen Fremdenverkehrsbüro) befinden.

Musikalische Ferien 1937. Der Verein für volkstümliche Musikpflege, der im vergangenen Schuljahr besonders durch seine Kinderkurse für neuzeitliches Mundharmonikaspiel hervorgetreten ist, hat mit seiner Schlußveranstaltung am 26. Juni, bei der auch ein Wettbewerb zur Ermittlung des besten Mundharmonikaspielers stattfand, seine diesjährige Haupttätigkeit beendet. Um nun auch während der Ferien den Kindern Gelegenheit zu geben, die volkstümliche Musik zu pflegen und dabei auch an die körperliche Erholung zu denken, hat der Verein mit der Ferienaktion des Vereines „Ferienfreude für dein Kind“ ein Abkommen getroffen, laut dem die Kinder in geschlossenen Gruppen in den Heimen dieses Vereines untergebracht werden. Standorte dieser Heime sind in: Lung am See, Boralpen, N.-S., Annenheim-Ossiachersee, Kärnten, Pörtlach-Wörthersee, Kärnten. Die Abfahrt der Kinder erfolgt am 4. August. Täglicher Beitrag ab S 2,50. In berücksichtigungswerten Fällen werden auch Ermäßigungen gewährt. Wegen der geringen Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden die Eltern um baldige Anmeldung gebeten. Nähere Auskünfte und Anmeldungen: Wien, 5., Siebenbrunnengasse 92, täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr. Fernruf A 36-3-62. Es werden auch Kinder aufgenommen, die keinen Kurs während des Jahres besucht haben.

Im Haushalt, im Gewerbe
und in der Industrie

GAS

wirtschaftlich
zeitsparend
stets bereit

**Wiener städtische
Gaswerke** B 43-5-20

**Nützet die heimischen
Wasserkräfte!**

Beleuchtet,
kocht,
arbeitet

elektrisch!

Elektrizität ist
billig,
sauber,
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:
**Wiener städtische Elektrizitäts-
werke, Wien, IX., Marianneng. 4
Telephon A 24-5-40**

**Verwendet ausschließlich
österreichische Stahlrohre!
100 Prozent
Inlandserzeugnis!**

Die dem
Verband der österreichischen Rohrwerke
angeschlossenen Firmen stellen
**geschweißte und nahtlose Stahlrohre
und Formstücke**

für Gas- und Wasserleitungen, Dampf-
kesselbau etc. in jeder gewünschten
Qualität her.

**TROCKENKOHLE
DER BEWÄHRTE
INLÄNDISCHE
BRENNSTOFF**

Erzeugung:

Oesterreichisch - Alpine Montangesellschaft

Vertrieb:

Montan - Union A. G.

**Wien, I., Schwarzenbergplatz 18
Fernsprecher U 47-5-10**

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausge-
zeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden
Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückig-
keit auch nicht bei längerer Lagerung.

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der
ausländischen Steinkohle zu beachten:

**Beim Anheizen ist weniger
Unterzündholz aufzulegen.
Die Ofentüren sind früher
zu schließen.**

**Die Glut ist vor dem Nachle-
gen gut zurückzuschieben;
sie soll nicht mit frischer
Kohle ganz bedeckt werden**